

Natur-Netz Niedersachsen



Sachbericht zum Förderantrag:

**Durchführung einer Veranstaltungsreihe
zur Vernetzung von Natur- und Umweltstiftungen
in Niedersachsen**

AZ: 29109-43/2

Projekträger: Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung
Dezember 2013

Inhaltsverzeichnis

1.) Das Projekt „Natur-Netz Niedersachsen“	3
2.) Betreuung des Projektes.....	4
a) Projektkoordination und -management	4
b) Steuerungsgruppe.....	4
3.) Ergebnisse der einzelnen Teilprojekte	5
a) Recherche aller im Umwelt- und Naturschutz tätigen Stiftungen mit Sitz in Niedersachsen.....	5
b) Einladung aller Stiftungen zur zweitägigen Auftaktveranstaltung in Osnabrück.....	5
c) Verabschiedung eines Vernetzungskonzeptes auf einer Zwischenveranstaltung in Hannover	8
d) Aufbau und Freischaltung einer gemeinsamen Homepage mit internem Bereich	10
e) Durchführung von gemeinsamen Aktivitäten zur Stärkung des Netzwerkes	12
I) Durchführung einer ersten gemeinsamen Jahrestagung	12
II) Teilnahme am 1. Stiftungstag Niedersachsen	13
III) Stärkung der Finanzen der Stiftungen.....	15
IV) Durchführung eines Parlamentarischen Abends.....	16
f) Durchführung einer Abschlussveranstaltung und Vereinsgründung.....	17
4.) Evaluation des Projektes	20
5.) Feedback des Netzwerkes zur Pilotphase	23
6.) Kritische Reflexion des Gesamtvorhabens	24
7.) Ausblick	25
8.) Anhang.....	26

1.) Das Projekt „Natur-Netz Niedersachsen“

In Niedersachsen gibt es weit über 200 Stiftungen, die Umwelt- und Naturschutz als Satzungszweck aufführen. Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung hatte sich daher 2010 vorgenommen, diese Stiftungen zu vernetzen. Die Vernetzung von Stiftungen mit gleichem Stiftungszweck stellt auf Länderebene ein Novum dar und hat somit bundesweiten Pilotcharakter.

Mittels des neuen Netzwerkes sollten folgende Ziele erreicht werden:

- Verbesserung der Kommunikation zwischen den Stiftungen (Informationsaustausch zu laufenden Projekten und Bestrebungen im Naturschutz)
- Verbesserte Zusammenarbeit bei der Förderung (z.B. Vermeidung von Doppelförderungen)
- Priorisierung von Zielen im Natur- und Umweltschutz
- Professionalisierung kleiner Stiftungen
- Synergieeffekte durch höheres Gesamtfördervolumen
- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements für den Umwelt- und Naturschutz

Um diese Ziele zu erreichen, startete die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung mit Hilfe der Deutschen Bundesstiftung Umwelt ein zweieinhalbjähriges Eigenprojekt mit folgenden Projektmodulen:

a) Recherche aller im Umwelt- und Naturschutz tätigen Stiftungen mit Sitz in Niedersachsen

b) Einladung aller Stiftungen zur zweitägigen Auftaktveranstaltung in Osnabrück mit den folgenden Zielen:

- Untereinander kennenlernen
- Vernetzung konkretisieren
- Gemeinsame Arbeitsfelder entwickeln

c) Verabschiedung eines gemeinsamen Vernetzungskonzeptes auf einer Zwischenveranstaltung in Hannover

d) Aufbau und Freischaltung einer gemeinsamen Homepage mit internem Bereich

Die Homepage sollte folgende Elemente enthalten:

- Datenbank mit allen teilnehmenden Stiftungen, deren Fördermöglichkeiten und Kontakte
- Gemeinsame Termine, Pressemitteilungen und Projekte
- Ein nicht öffentlicher Bereich, in dem die Stiftungen sich untereinander austauschen können

e) Durchführung von mindestens drei gemeinsamen Aktivitäten zur Stärkung des Netzwerkes

f) Durchführung einer Abschlussveranstaltung und **Überführung des Netzwerkes in eine dauerhafte Struktur** / Festlegung der Zuständigkeiten

2.) Betreuung des Projektes

a) Projektkoordination und -management

Die Durchführung des Projektes sollte vor allem durch eine externe Agentur stattfinden. Aufgrund von Auffassungsunterschieden hat die ausgesuchte Agentur nur ein dreiviertel Jahr das Projekt begleitet. Im Anschluss übernahm die Nds. Bingo-Umweltstiftung komplett die alleinige Umsetzung des Vorhabens.

b) Steuerungsgruppe

Nach der ersten Netzwerktagung in Osnabrück wurde eine Steuerungsgruppe eingerichtet, die von da an den Netzwerkprozess im Auftrag aller Stiftungen kontinuierlich begleitete. Insgesamt fanden sieben Treffen statt. Die Steuerungsgruppe erarbeitete das Vernetzungskonzept, die Internetplattform und wirkte an der Vorbereitung aller Veranstaltungen mit.

Mitglieder der Steuerungsgruppe waren:

Hermann Hasemann (Stiftung Hof Hasemann)
Rainer Böttcher (Naturschutzstiftung des LK Harburg)
Holger Belz (Heinz Sielmann Stiftung)
Dr. Oskar Kölsch (Deutsche Otter Stiftung)
Mathias Zimmermann (Stiftung Verein Naturschutzpark)
Franz Hüsing (Stiftung Zukunft Wald)
Hartmut Schrap/Paul Uphaus (Naturschutzstiftung LK Grafschaft Bentheim)
Karsten Behr und Kathleen Melz (Nds. Bingo-Umweltstiftung)
Susanne Eilers (Privatperson, Moderatorin des Netzwerkes)
Dr. Katrin Flasche (Kommunale Umweltstiftung Int.EF-UAN)

In der Steuerungsgruppe engagierten sich Vertreter der verschiedensten Stiftungen. Kleine Stiftungen (z.B. Kommunale Umweltstiftung Int.EF-UAN, Stiftung Hof Hasemann), Landkreisstiftungen und die großen Stiftungen (z.B. Heinz Sielmann Stiftung, Nds. Bingo-Umweltstiftung) arbeiteten zusammen, um das Netzwerk voranzubringen.

Gleich zu Beginn engagierte die Stiftung die Moderatorin Susanne Eilers, um den Netzwerkprozess zielgerichtet zu gestalten. Weiterhin übernahm Frau Eilers als Vertreterin keiner Stiftung immer den Blick von außen auf das Netzwerk und setzte sich kontinuierlich für die Bedürfnisse der kleinen ehrenamtlichen Stiftungen ein.

3.) Ergebnisse der einzelnen Teilprojekte

a) Recherche aller im Umwelt- und Naturschutz tätigen Stiftungen mit Sitz in Niedersachsen

Insgesamt wurden 258 niedersächsische Stiftungen mit dem Satzungszweck „Natur- und Umweltschutz“ recherchiert (siehe Liste Anhang). Es wurden dafür Stiftungsverzeichnisse des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen und der Nds. Naturschutzakademie NNA durchgesehen. Weiterhin wurden im Internet umfangreiche Recherchen durchgeführt.

Alle recherchierten Stiftungen wurden schriftlich zur Auftaktveranstaltung am 25. und 26. August 2011 in Osnabrück eingeladen. Weiterhin wurden alle Landkreise ohne Naturschutzstiftung zusätzlich eingeladen, um in Gründung befindliche Stiftungen mit einzubeziehen.

Viele Stiftungen hatten keine Mail-Adresse. Diese wurden einmal angeschrieben und gebeten, eine Mail-Adresse für die Vernetzung zur Verfügung zu stellen. Die Vernetzung wurde daraufhin nur noch per Mail- und Telefon-Kommunikation durchgeführt.

Insgesamt zeigte sich während des gesamten Vernetzungsprozesses, dass eine Mehrzahl der Stiftungen den Satzungszweck „Natur- und Umweltschutz“ zwar haben, es aber kaum Aktivitäten in dem Bereich gibt. Weiterhin haben sehr kleine Stiftungen, die nur über ein sehr geringes Stiftungskapital verfügen nicht mitgemacht, weil bereits die Anreise- und Übernachtungskosten für die Vernetzungsveranstaltungen zu hoch waren. Zuletzt gaben kleine ehrenamtlich geführte Stiftungen das Feedback, dass sie nur Veranstaltungen am Wochenende besuchen können. Alle diese Faktoren haben dazu geführt, dass sich 30-40 überwiegend hauptamtlich geführten Stiftungen herauskristallisiert haben, die fortwährend den Vernetzungsprozess mit gestaltet haben.

b) Einladung aller Stiftungen zur zweitägigen Auftaktveranstaltung in Osnabrück

Die zweitägige Auftaktveranstaltung fand am 25. und 26. August 2011 im Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt in Osnabrück statt (Programm siehe Anhang). Insgesamt nahmen (mit wechselnden Teilnehmern an beiden Tagen) 67 Personen aus 33 Stiftungen teil. Ziel der Veranstaltung war es, die Teilnehmer über die Projektidee zu informieren und dafür zu begeistern. Dafür wurden im ersten Teil der Veranstaltung verschiedene Experten gehört, die grundlegende Information über die Funktion von Netzwerken vermittelten und aus der Praxis berichteten. Anschließend wurden die Vorträge diskutiert. Um das gegenseitige Kennenlernen und den Informationsaustausch innerhalb der Tagungsteilnehmer zu fördern, wurde eine Exkursion mit einem anschließenden Netzwerkabend in den Botanischen Garten der Universität Osnabrück unternommen.

Am zweiten Tag erarbeiteten die Teilnehmer in vier moderierten Workshops die Grundlagen für die geplante Vernetzung. Folgende Themen wurden behandelt:

- Verbesserung der fachlichen Zusammenarbeit von Stiftungen im Natur- und Umweltschutz
- Verbesserung der Kommunikation unter Stiftungen
- Instrumente für eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit
- Chancen, Perspektiven und Grenzen in der Zusammenarbeit mit einer großen Landesstiftung

Anschließend wurden die Ergebnisse der Workshops im Plenum präsentiert und diskutiert (Ergebnisse siehe Anhang). Diese flossen in ein Vernetzungskonzept ein, was nach der Auf-

taktveranstaltung von der Steuerungsgruppe erarbeitet und auf der zweiten Vernetzungsveranstaltung diskutiert wurde.

Das geplante Vernetzungsprojekt wurde insgesamt von den Teilnehmern der Tagung mit großer Mehrheit begrüßt. Einer Fortsetzung des Projektes wurde ohne Einschränkung zugestimmt.



Kennenlernphase und Abstecken gemeinsamer Ziele: Teilnehmer des 1. Netzwerktreffens im August 2011 in Osnabrück im Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK) der Deutschen Bundesstiftung Umwelt.



Stiftungen spannen Natur-Netz im ganzen Land

Das Orchideenprojekt ist nur eines von mehreren Projekten der Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz. Geschäftsführer Jan Kanzelmeier nahm mit 40 weiteren niedersächsischen Um-

welt- und Naturschutzstiftungen an der Gründungstagung „Natur-Netz Niedersachsen“ (NNN) in Osnabrück teil. Auf Initiative der Bingo-Umweltstiftung beschlossen die Stiftungen, enger

zusammenzuarbeiten. Das NNN soll bürgerschaftliches Engagement stärken, die fachliche Arbeit in den Regionen unterstützen und den Anliegen der Stiftungen mehr Öffentlichkeit ver-

schaffen. Das Projekt wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt mit 28 000 Euro gefördert und soll 2013 abgeschlossen werden.

■ Foto: Stiftung Naturschutz

Diepholzer Kreisblatt, 27.09.2011



Karsten Behr, Dr. Clivia Häse, Anne Zachow, Vorstandsvorsitzende der Bingo-Stiftung, und Dr. Fritz Brickwedde, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (v.l.)

Natureum Niederelbe ist beteiligt

Stiftungen wollen „Natur-Netz Niedersachsen“ schaffen

BALJE/OSNABRÜCK re · Die niedersächsischen Umwelt- und Naturschutzstiftungen wollen künftig noch enger zusammenarbeiten. Auf einer gemeinsamen Tagung in Osnabrück waren sich die Vertreter von 40 Stiftungen darin einig, ein „Natur-Netz Niedersachsen“ zu schaffen. An dem Treffen nahm auch die Leiterin des Natureums Niederelbe in Balje, Dr. Clivia Häse, teil. Sie will im Landkreis Stade künftig vor allem mit dem Verein zur Förderung von Naturerlebnissen kooperieren.

Mit dem neuen Netzwerk, das in den kommenden eineinhalb Jahren stufenweise ausgebaut werden soll, wollen die Stiftungen ihre Erfahrungen austauschen,

Aktivitäten bündeln und so ihre Interessen und Ziele noch effizienter erreichen. Das „Natur-Netz Niedersachsen“ soll das Engagement der Bürger stärken, die fachliche Arbeit in den Regionen unterstützen und den Anliegen der Stiftungen noch mehr öffentliche Beachtung verschaffen.

Der Geschäftsführer der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung, Karsten Behr aus Stade, bedankte sich bei den Teilnehmern und betonte, neben der fachlichen Arbeit komme es in dem neuen Netzwerk vor allem auf Freiwilligkeit, Vertrauen, Transparenz und Konsens an, unabhängig von der Größe und Form der Stiftungen. Behr kündigte ei-

ne weitere Tagung im Februar 2012 an, auf der das Vorhaben weiter konkretisiert werden soll. Das Vernetzungsprojekt wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt mit 28.000 Euro gefördert und soll im Juni 2013 abgeschlossen werden.

Noch enger als bisher wollen auch das Natureum Niederelbe und der Stader Verein zur Förderung von Naturerlebnissen zusammenarbeiten. Die kürzlich veranstalteten Bustouren mit dem „Vogelkieker“ vom Natureum zum Baljer Leuchtturm waren ein vielversprechender Anfang. „Wir werden diese neue Form der Kooperation in Nordkehdingen fortsetzen und noch ausbauen“, kündigte Häse an.

c) Verabschiedung eines Vernetzungskonzeptes auf einer Zwischenveranstaltung in Hannover

Auf Basis der Workshopergebnisse der Auftaktveranstaltung und zwei Treffen der Steuerungsgruppe wurde ein Vernetzungskonzept erarbeitet. Dies wurde auf dem Netzwerktreffen am 22.2.2012 in Hannover einstimmig von den teilnehmenden Stiftungen beschlossen (siehe Anlage). Weiterhin diskutierten die Teilnehmer den geplanten Internetauftritt des Netzwerkes und verabschiedeten einstimmig das erarbeitete Konzept.

Zuletzt erarbeiteten die Stiftungen in Kleingruppen, was die nächsten Schritte des Netzwerkes sein sollen. Insgesamt kamen 30 Teilnehmer aus 22 Stiftungen zu der Tagung.



Tagungszentrum (Toto-Lotto-Saal) des Landessportbund Niedersachsen e. V. in Hannover



Gruppenfoto der Zwischenveranstaltung in Hannover



Herr Behr, Geschäftsführer von der Bingo-Umweltstiftung erklärt die weitere Vorgehensweise im Netzwerk.

d) Aufbau und Freischaltung einer gemeinsamen Homepage mit internem Bereich

Mit Fertigstellung der Webseite (www.natur-netz-niedersachsen.de) wurde das Kernstück der Kommunikation und praktischen Zusammenarbeit der Stiftungen innerhalb des Vernetzungsprojektes im April 2012 eröffnet. Die Webseite wird die Mitgliedern bei der Organisation gemeinsamer Projekte, der Zusammenarbeit der Arbeitskreise, generell Diskussionen und vor allem in der Öffentlichkeitsarbeit und Gewinnung neuer Mitglieder als Grundlage dienen. Die Website gliedert sich in einen öffentlichen und einen internen, geschützten Bereich. Sie enthält eine Datenbank („Stiftungsführer“), in der sich die Mitglieder vorstellen. In der Datenbank können die Stiftungen über eine digitale Karte, sowie über verschiedene Stichworte, wie zum Beispiel Projekte und Förderschwerpunkte, recherchiert werden.

Alle Mitglieder erhalten einen mit Kennwort geschützten Zugang zum internen Bereich der Website.

Im internen Bereich können registrierte Mitglieder Termine bekanntgeben, sich in Arbeitsgruppen organisieren und Experten empfehlen.

Natur-Netz Niedersachsen

Wir über uns
Termine
Stiftungsführer
Netzwerkprojekte
Netzwerktreffen
Links
Mitgliedsantrag
Interner Bereich
Kontakt
Impressum

Willkommen auf der Internetpräsenz des Natur-Netz Niedersachsen!

Hier erhalten Sie Einblick in unsere Zusammenarbeit, unsere Zielsetzungen und Struktur. Ebenso finden Sie hier konkrete Informationen zu aktuellen Diskussionsbeiträgen und bevorstehenden Terminen und haben die Möglichkeit, die Mitgliedsstiftungen unseres Netzwerkes im Einzelnen kennenzulernen.

Falls Sie sich für eine Mitgliedschaft interessieren, so stehen [hier](#) alle notwendigen Informationen bereit, um einen Antrag zur Mitgliedschaft zu stellen.

Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, 08.11.2013
Die Naturschutzwoche für Kinder läuft erfolgreich!
Trotz Regen und Wind konnten viele tolle praktische Naturschutzprojekte in der Naturschutzwoche für Kinder umgesetzt werden. Ein Video gibt genau das wieder, was wir mit der Woche erreichen wollten: [Kinder pflanzen Bäume](#)

Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, 10.09.2013
Parlamentarischer Abend erfolgreich gelaufen
Auf dem Parlamentarischen Abend am 29.08.2013 in Hannover stellte sich das Natur-Netz erstmalig der Landespolitik vor. Hartmut Schrap, Vorsitzender des neuen Netzwerkes, begrüßte die rund 20 anwesenden Parlamentarier. Er und seine Vorstandskollegen betonten, dass sie Ansprechpartner für die Politik in allen Regionen Niedersachsens sein möchten und forderten auch vor dem Hintergrund der Energiewende mehr Unterstützung für den Naturschutz.

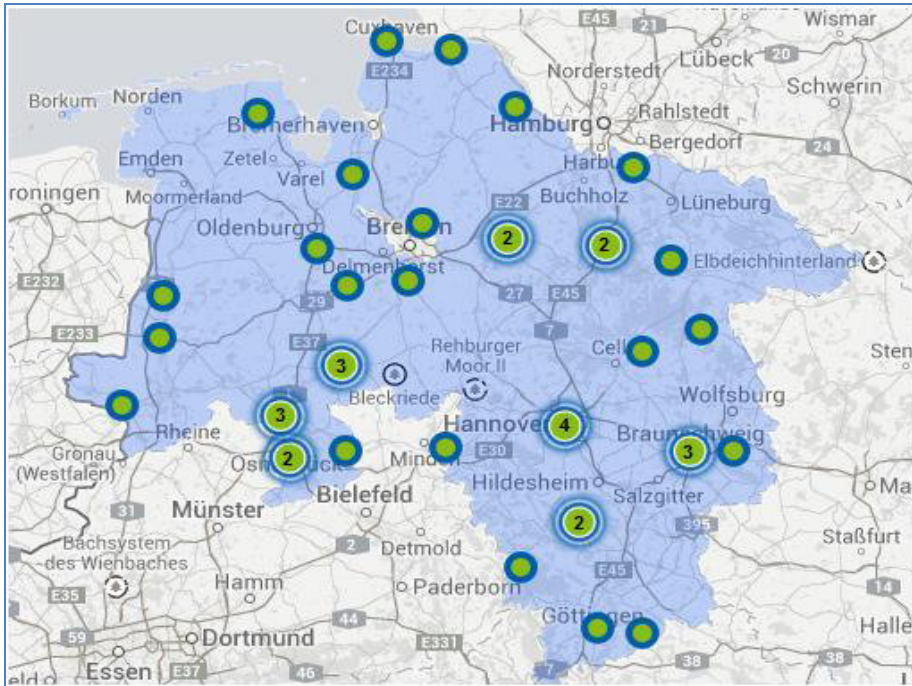
Verein
Natur-Netz Niedersachsen
Geschäftsstelle bei der
Bingo-Umweltstiftung
Berliner Allee 9-11
30175 Hannover
Telefon: 0511/897 697-0

BINGO!
DBU

Screenshot der Startseite der Homepage vom 27.11.2013

Insgesamt 43 Stiftungen präsentieren sich derzeit auf der Homepage im Stiftungsführer:

- 21423 Winsen/L., Naturschutzstiftung Landkreis Harburg
- 21682 Stade, Verein zur Förderung von Naturerlebnissen e. V.
- 21730 Balje, Natureum Niederelbe
- 26209 Hatten-Sandkrug, Umweltstiftung Weser-Ems
- 26441 Jever, Naturschutzstiftung Region Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven
- 26919 Brake, Stiftung Gewässerschutz Weser-Ems
- 27356 Rotenburg (Wümme), Stiftung Naturschutz im Landkreis Rotenburg (Wümme)
- 27389 Lauenbrück, Scharnow-Stiftung Tier hilft Mensch
- 27474 Cuxhaven, Naturschutzstiftung des LK Cuxhaven
- 27793 Wildeshausen, Naturschutzstiftung des Landkreises Oldenburg
- 28857 Syke, Stiftung Naturerbe Landkreis Diepholz
- 28865 Lilienthal, Bürgerstiftung Lilienthal
- 29355 Beedenbostel, Naturschutzstiftung Celler Land
- 29386 Hankensbüttel, Deutsche Otter Stiftung
- 29593 Schwienau-Melzingen, Christa von Winning Stiftung
- 29614 Soltau, Naturschutzstiftung Heidekreis
- 29646 Bispingen, Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide
- 30159 Hannover, IntEF-U.A.N. (International Environmental Foundation of the Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.)
- 30159 Hannover, Stiftung Kulturlandpflege
- 30175 Hannover, Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung
- 30175 Hannover, Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung
- 31036 Eime, ISO-ELEKTRA Heinrich Piepho Stiftung
- 31061 Alfeld, Paul-Feindt-Stiftung - Stiftung für Ornithologie, Tierarten- und Biotopschutz
- 31675 Bückeburg, Kulturstiftung Schaumburg
- 37075 Göttingen, Naturschutzstiftung Papilio
- 37115 Duderstadt, Heinz Sielmann Stiftung
- 37603 Holzminden, Naturschutzstiftung des Landkreises Holzminden
- 38100 Braunschweig, Bürgerstiftung Braunschweig
- 38102 Braunschweig, Stiftung Zukunft Wald (Landesforsten-Stiftung)
- 38118 Braunschweig, Dr. Scheller Stiftung
- 38154 Königslutter, Stiftung Naturlandschaft
- 48529 Nordhorn, Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim
- 49082 Osnabrück, Stiftung der naturkundlichen Sammlungen Th.Thomas
- 49082 Osnabrück, Naturschutzstiftung des Landkreises Osnabrück
- 49324 Melle, Stiftung für Ornithologie und Naturschutz
- 49356 Diepholz, Agenda 21 - Stiftung in Diepholz
- 49356 Diepholz, Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz
- 49377 Vechta, Stiftung für Umwelt- und Naturschutz im Landkreis Vechta (S.U.N.)
- 49565 Bramsche, Stiftung Pagels Bürgergarten in Leer
- 49565 Bramsche, Stiftung mercurial
- 49565 Bramsche, Stiftung Hof Hasemann
- 49716 Meppen, Naturschutzstiftung des Landkreises Emsland
- 49762 Lathen, Husmann Umwelt-Stiftung



Darstellung der aktiven

Stiftungen im Netzwerk auf einer Niedersachsenkarte

e) Durchführung von gemeinsamen Aktivitäten zur Stärkung des Netzwerkes

Insgesamt wurden vier Aktionen vom Netzwerk in der Projektlaufzeit gemeinsam durchgeführt:

1) Durchführung einer ersten gemeinsamen Jahrestagung

Am 13.09.2012 fand in Hildesheim auf der Domäne Hildesheim mit 27 Teilnehmern aus 24 Stiftungen die erste gemeinsame Jahrestagung nach der Auftaktveranstaltung in Osnabrück statt (Programm im Angang).

Die damalige Staatssekretärin des Nds. Umweltministeriums, Ulla Ihnen, und der Generaldirektor des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, Prof. Dr. Hans Fleisch, begrüßten in ihren Grußworten das Netzwerk sehr und bestärkten die Teilnehmer weiter an der Vernetzung zu arbeiten. Weiterhin stellte die Stiftung Kulturlandpflege ihre Arbeit vor und es wurden die weiteren notwendigen Aktivitäten besprochen.



Tagungsraum „Blauer Salon“ auf der Domäne Hildesheim

II) Teilnahme am 1. Stiftungstag Niedersachsen

Am 14.09.2012 präsentierte sich das Netzwerk auf dem 1. Stiftungstag Niedersachsen in Hildesheim (www.stiftungstag-niedersachsen.de). Insgesamt 13 Stiftungen zeigten an Messeständen ihre Naturschutzarbeit. Weiterhin stellte sich das Natur-Netz Niedersachsen vor. Für dieses erste öffentlichkeitswirksame Auftreten wurden ein Flyer, zwei Roll-Ups und Luftballons für das Netzwerk erstellt.

Weiterhin stellte die Steuerungsgruppe das Netzwerk mittels eines kleinen Theaterstückes auf der Bühne des Stiftungstages dar.



Die Steuerungsgruppenmitglieder nach ihrer kleinen Theaterpräsentation.(v.l.n.r. Paul Uphaus-Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim, Franz Hüsing-Stiftung Zukunft Wald, Mathias Zimmermann-Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide, Karsten Behr-Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, Dr. Oskar Kölsch-Deutsche Otter Stiftung, Rainer Böttcher-Naturschutzstiftung LK Harburg, Holger Belz-Heinz Sielmann Stiftung)



Gemeinschaftsstand der Bingo-Umweltstiftung und Stiftungen aus dem Natur-Netz Niedersachsen auf dem 1. Stiftungstag Niedersachsen am 14.09.2012 in Hildesheim



Für die Öffentlichkeitsarbeit: Luftballons des Natur-Netz Niedersachsens



Auch der damalige Ministerpräsident David McAllister machte sich ein Bild vom neuen Natur-Netz Niedersachsen. Mit auf dem Bild ist Herr Michael Beier, Geschäftsführender Vorstand der Heinz Sielmann Stiftung.

III) Stärkung der Finanzen der Stiftungen

Die Stiftungen äußerten im Vernetzungsprozess durchgängig den Wunsch, dass das Netzwerk sich verstärkt um das Thema Finanzen kümmert. Daher organisierte die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung am 28.11.2012 eine Fortbildungsveranstaltung zusammen mit Dieter Lehmann von der Volkswagen-Stiftung. Sehr schnell stellte sich dabei heraus, dass die Stiftungen einen gemeinsamen Natur-Netz-Fonds errichten wollen, um höhere Einnahmen zu generieren.

Rund 17 Stiftungen sind derzeit daran beteiligt, eine gemeinsame Geldanlage zu etablieren. Es fanden dazu Treffen am 4.4.2013 und 23.05.2013 mit den Stiftungen sowie Vermögensberatern statt. Den Prozess unterstützte das Unternehmen Kontora. Das gemeinsame Pooling von Stiftungsvermögen soll im Jahr 2014 weiter auf den Weg gebracht werden.



Seminar „Vermögensanlage und –management für Stiftungen“ am 28.11.2012 in Hannover in den Räumlichkeiten der Bingo-Umweltstiftung (18 Teilnehmer)

IV) Durchführung eines Parlamentarischen Abends

Das Natur-Netz Niedersachsen führte am 29.8.2013 einen parlamentarischen Abend in der Landeshauptstadt Hannover durch. Rund 20 Parlamentarier folgten der Einladung. Das Netzwerk bot den Abgeordneten an, Ansprechpartner für die Politik in allen Regionen Niedersachsens zu sein und forderte auch vor dem Hintergrund der Energiewende mehr Unterstützung für den Naturschutz. Das Netzwerk legt Wert darauf, dass nur in gemeinsamem Handeln aller Akteure wichtige Naturschutz-Ziele erreicht werden können. Das Natur-Netz Niedersachsen sieht sich dabei als Mittler zwischen den verschiedenen Interessengruppen.

Sigrid Rakow, Vorsitzende des Umweltausschusses des Niedersächsischen Landtages, bedankte sich ausdrücklich für das ausgesprochene Angebot und versprach auch im Namen ihrer Kolleginnen und Kollegen, das Gespräch in den Regionen zu suchen. „Die vielfältige Förderung von Umwelt und Natur in Niedersachsen durch die Stiftungen darf nicht dazu führen, dass man sich nun zufrieden zurücklehnt, sondern Politik muss diese Bemühungen aktiv unterstützen.“



Foto: v.l.n.r. Franz Hüsing (Stiftung Zukunft Wald), Dr. Katrin Flasche (Stiftung Kommunale Umweltaktion UAN), Geschäftsführer des Vereins Karsten Behr (Nds. Bingo-Umweltstiftung), Sigrid Rakow, MdL (Vorsitzende des Umweltausschusses des Niedersächsischen Landtages), Vorsitzender Hartmut Schrap (Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim) und Rainer Böttcher (Naturschutzstiftung LK Harburg)

Das Natur-Netz breitet sich aus: Erster Schritt auf die Politik zu

Vereinsvorstand stellt sich niedersächsischen Landtagsabgeordneten als Ansprechpartner in Sachen Naturschutz vor

wa Winsen. Das neugegründete Natur-Netz Niedersachsen (NNN) besteht aus zurzeit 40 Stiftungen, die sich landesweit für den Umwelt- und Naturschutz in Niedersachsen einsetzen. Dazu gehört auch die Naturschutzstiftung des Landkreises Harburg. Diese 40 Stiftungen repräsentieren ein Stiftungsvermögen von über 100 Millionen Euro sowie ein jährliches Fördervolumen von mehr als 15 Millionen Euro. Damit ist das Netzwerk ein ganz entscheidender Akteur, um die Umwelt in Niedersachsen zu erhalten und insbesondere den Naturschutz zu stärken.

Auf einem Parlamentarischen Abend jetzt in Hannover stellte sich das Natur-Netz erstmalig der Landespolitik vor. Hartmut Schrap, Vorsitzender des neuen Netzwerkes, begrüßte die rund 20 anwesenden Parlamentarier. Er und seine Vorstandskollegen betonten, dass sie Ansprechpartner für die Politik in allen Regionen Niedersachsens sein möchten und forderten auch vor dem Hintergrund der Energiewende mehr Unterstützung für den Naturschutz. Das Netzwerk legt Wert darauf, dass nur in gemeinsamem Handeln aller Akteure wichtige Naturschutz-Ziele erreicht werden können. Das Natur-Netz Niedersachsen sieht sich dabei als Mittler zwischen den verschiedenen Interessengruppen.

Sigrid Rakow, Vorsitzende des Umweltausschusses des Niedersächsischen Landtages, bedankte sich ausdrücklich für das ausgesprochene Angebot



Sie wollen den Naturschutz in Niedersachsen stärken (von links): Franz Hüsing (Stiftung Zukunft Wald), Dr. Katrin Flasche (Stiftung Kommunale Umweltaktion UAN), Karsten Behr, Geschäftsführer Natur-Netz und Bingo-Umweltstiftung, die Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Umweltausschusses Sigrid Rakow, Natur-Netz-Vorsitzender Hartmut Schrap (Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim) und Rainer Böttcher (Naturschutzstiftung Landkreis Harburg). Foto: po

und versprach auch im Namen ihrer Kollegen, das Gespräch in den Regionen zu suchen. „Die vielfältige Förderung von Umwelt und Natur in Niedersachsen durch die Stiftungen darf nicht dazu führen, dass man sich nun zufrieden zurücklehnt, sondern Politik muss diese Be-

mühungen aktiv unterstützen“, so Sigrid Rakow.

Das übergeordnete Ziel des NNN ist den Naturschutz in Niedersachsen gemeinsam zu stärken. Dazu dienen der Austausch von Best-Practice-Erfahrungen, die verbesserte Kommunikation unter den Stiftun-

gen, Generierung höherer Gesamtfördervolumina, Professionalisierung kleinerer Stiftungen, gemeinsame Öffentlichkeitsveranstaltungen und Lobbying für den Umwelt- und Naturschutz. Das Natur-Netz Niedersachsen (NNN) ist im Juni dieses Jahres gegründet worden.

Winsener Anzeiger, 11.10.2013

f) Durchführung einer Abschlussveranstaltung und Vereinsgründung

Nach zweijährigen Vorbereitungen haben 15 niedersächsische Umwelt- und Naturschutzstiftungen am 13.06.2013 auf Gut Herbigshagen (Heinz Sielmann Stiftung) den gemeinsamen gemeinnützigen Dachverein „Natur-Netz Niedersachsen“ mit Sitz in Hannover gegründet. Damit sollte das Netzwerk eine rechtsverbindliche Form erhalten. Die Gründungssatzung und das Gründungsprotokoll befinden sich im Anhang des Berichts.

Unsere Erwartungshaltung war eine Teilnahme von 50-70 Personen zur Abschlussveranstaltung. Tatsächlich hat der Vernetzungsprozess sich aber so entwickelt, dass nach der ersten Veranstaltung die Resonanz eher zurückgegangen ist und sich ein Kern von etwa 20 Stiftungen herausgebildet hat.



Inge Sielmann (2. von links, Vorsitzende des Stiftungsrates der Heinz Sielmann Stiftung) und Michael Beier (2. von rechts, Geschäftsführender Vorstand der Heinz Sielmann Stiftung) begrüßen das Netzwerk und die Vereinsgründung auf dem Gut Herbigshagen.



Karsten Behr, Geschäftsführer der Bingo-Umweltstiftung unterschreibt die Gründungssatzung.



Der neue Verein Natur-Netz Niedersachsen auf dem Gut Herbigshagen in Duderstadt: Vorstand kniend erste Reihe: v.l.n.r. Dr. Katrin Flasche (Stiftung Kommunale Umweltaktion UAN), Rainer Böttcher (Naturschutzstiftung LK Harburg), Geschäftsführer des Vereins Karsten Behr (Nds. Bingo-Umweltstiftung), Vorsitzender Hartmut Schrap (Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim) und Franz Hüsing (Stiftung Zukunft Wald)

Nach der Gründung im Juni 2013 sind bis November 2013 noch acht weitere Mitglieder hinzugekommen. Derzeit besteht der Verein aus folgenden 23 Mitgliedern:

- Nds. Bingo-Umweltstiftung
- Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide
- Naturschutzstiftung Papilio
- Deutsche Otter Stiftung
- Heinz Sielmann Stiftung
- Stiftung IntEF-U.A.N.
- Naturschutzstiftung Landkreis Osnabrück
- Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim
- Naturschutzstiftung LK Harburg
- Naturschutzstiftung Heidekreis
- Naturschutzstiftung LK Oldenburg
- Naturschutzstiftung LK Emsland
- Stiftung Hof Hasemann
- Stiftung Zukunft Wald
- Stiftung Kulturland Pflege
- Stiftung mercurial
- Paul-Feindt-Stiftung
- Natureum Niederelbe
- Dr. Scheller Stiftung
- Stiftung Thomas
- Stiftung Ornithologie und Naturschutz
- 1 Privatperson als Fördermitglied
- Verein für Naturerlebnisse Stade (Fördermitglied)

Neuer Dachverein für ganz Niedersachsen

Stiftungen bündeln Arbeit für die Natur

Duderstadt. Die Vorbereitungen haben zwei Jahre gedauert. Jetzt gründeten 14 niedersächsische Umwelt- und Naturschutzstiftungen auf dem Gut Herbigshagen der Heinz Sielmann Stiftung bei Duderstadt den gemeinsamen Dachverein „Natur-Netz Niedersachsen“.



Leiten das neue Netzwerk: Hartmut Schrap (links) und Karsten Behr. Foto: Niesen

„Damit wollen wir die niedersächsischen Umweltstiftungen stärken und mit einem gemeinsamen Handeln für einen besseren Naturschutz in Niedersachsen eintreten“, sagte Hartmut Schrap aus der Grafschaft Bentheim, frisch gewählter Vorsitzender des Netzwerks.

Bundesweit einmaliges Netzwerk

Das niedersächsische Netzwerk von Umwelt- und Naturschutzstiftungen ist bislang bundesweit einmalig. Karsten Behr, Geschäftsführer der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung mit einem Fördervolumen von jährlich rund 5,8 Millionen Euro ist stolz, dass so viele Mitstreiter mit ihrem tatkräftigen Engagement die Vereinsgründung erst möglich gemacht haben.

Hessische/Niedersächsische Allgemeine Zeitung, 25.06.2013

4.) Evaluation des Projektes

Die Teilnehmer der Tagung sollten am Ende jeder Netzwerkveranstaltung mittels eines Fragebogens zu dem Projekt befragt werden. Die jeweiligen Ergebnisse flossen dabei in die nächste Projektphase mit ein. Es wurden sowohl geschlossene Fragen (Bewertungen nach Schulnoten) als auch offene Fragen gestellt:

- Wurde Ihre Erwartung an die Veranstaltung erfüllt?
- Wird sich Ihre Institution aktiv am Vernetzungsprozess beteiligen? Wenn nicht, warum?
- Haben Sie Verbesserungsvorschläge / Wünsche für die Durchführung der nächsten Veranstaltung?

Insgesamt zeigten sich die Teilnehmer der Veranstaltungen zufrieden mit dem Vernetzungsprozess, wie die folgende Auswertung der Fragebögen zeigt:

		Osnabrück 25./26.08. 2011	Hannover 22.02. 2012	Hildesheim 13./14.09. 2012	Duderstadt 13./14.06. 2013
Anzahl ausgefüllter Fragebögen		27	24	14	16
1. Wurden Ihre Erwartungen an die Tagung erfüllt?	Ja	70 %	96 %	93 %	100 %
	Teilweise	30 %	4 %	7 %	0 %
	Nein	0 %	0 %	0 %	0 %
2. Werden Sie vorauss. an einer weiteren Tagung teilnehmen (passender Termin vorausgesetzt)?	Ja	63 %	80 %	57 %	63 %
	Wahrscheinlich	37 %	17 %	43 %	37 %
	Nein	0 %	0 %	0 %	0 %
3. Können Sie sich vorstellen, sich zusätzlich zur Tagungsteilnahme im Vernetzungsprojekt zu engagieren (z. B. in einer Arbeitsgruppe)?	Ja	31 %	54 %	50 %	63 %
	Ich weiß es noch nicht	27 %	8 %	21 %	6 %
	Nein	42 %	38 %	21 %	19 %
4. Welche Funktion/Tätigkeit nehmen Sie in Ihrer Stiftung wahr?	Geschäftsführer	48 %	54 %	36 %	69 %
	Vorstand	33 %	21 %	36 %	19 %
	Sonstiges	19 %	25 %	28 %	12 %
5. Welche Organisations-/Stiftungsform vertreten Sie?	Bürgerstiftung	0 %	8 %	7 %	0 %
	Landkreisstiftung	33 %	21 %	36 %	31 %
	Private Stiftung	50 %	63 %	50 %	50 %
	Sonstiges	17 %	8 %	7 %	19 %
Zusätzliche Fragen, die z.T. nur auf einzelnen Tagungen thematisiert wurden:					
6. Wie beurteilen Sie die Teilnahme an der Tagung für Ihre persönliche künftige Stiftungsarbeit?	Sehr hilfreich	33 %	/	/	/
	Hilfreich	67 %			
	Unbedeutend	0 %			
7. Die Vorträge (Praxisberichte) enthielten wertvolle Anregungen und Erkenntnisse:	Ja	8 %	/	/	/
	Teilweise	88 %			
	Nein	4 %			
8. Mit welchen Themen sollte sich eine weiterführende Tagung vorrangig beschäftigen, um die Vernetzung voranzubringen?	fachliche Zusammenarbeit	56 %	/	/	/
	Kommunikation unter Stiftungen	37 %			
	Gemeinsame Öffentlichkeitsarb.	7 %			
	Zusammenarbeit mit Landesstiftung	0 %			
9. War die Tagung, bezogen auf die behandelten Themen...?	Genau richtig	89 %	/	100 %	94 %
	Zu kurz	4 %		0 %	0 %
	Zu lang	7 %		0 %	6 %
10. Wie bewerten Sie das Ergebnis der Tagung (Abschlussdiskussion)?	Gut	74 %	96 %	/	/
	Teilweise gut	22 %	4 %		
	unbefriedigend	4 %	0 %		

		Osnabrück 25./26.08. 2011	Hannover 22.02. 2012	Hildesheim 13./14.09. 2012	Duderstadt 13./14.06. 2013
11. Wie beurteilen Sie den derzeitigen Projektstatus?	Sehr gut	/	/	0 %	/
	Der Projektlaufzeit angemessen			86 %	
	Könnte ausgeprägter sein			7 %	
12. Wären Sie bereit einen eigenen Verein für das Natur-Netz Niedersachsen zu gründen?	Ja	/	/	86 %	/
	Nein			14 %	
13. Welche Themen wurden auf der Tagung nicht besprochen, würden Sie sich aber für das nächste Mal wünschen?	(individuelle Antworten)	/	/	„Flächenmanagement und -betreuung“	/
				„Die Vereinsfrage“	
				„inhaltlichen Austausch zwischen Stiftungen ausbauen“	
				„praktische Tipps zur Organisation (z.B. Echtheitsprotokolle bei Sitzungen, Organisation von Tagungen“	
14. Wie viel wären Sie bereit, an Mitgliedsbeiträgen/Jahr zu zahlen?	(individuelle Antworten)	/	/	„Auf jeden Fall angemessen“	/
				„50 €“	
				„50-100 €“	
				„100-200 €“	
				„1%o des Stiftungskapitals“	
„Beitrag in anderer Form ja ~ 80€“					
15. Wie beurteilen Sie die Pilotphase des Natur-Netzes Niedersachsen?	Ich bin sehr zufrieden	/	/	/	31 %
	Ich bin zufrieden				69 %
	Ich bin nicht zufrieden				0 %
16. Dem Verein Natur-Netz Niedersachsen e.V. bin ich aus folgenden Gründen beigetreten (mehrfache Antworten sind möglich)	Finanzielle Gründe	/	/	/	7 von 16
	Beteiligung an Veranstaltungen				10 von 16
	Zusammenarbeit zw. Stiftungen				15 von 16
	Gemeinsame Projekte				13 von 16
17. Wie viel Zeit können Sie für die Vereinsarbeit aufbringen?	(individuelle Antworten)	/	/	/	„ausreichend“
					„20 h/Jahr“
					„nach Absprache, wenn notwendig“
					„Themenbezogen, nach Bedarf“

5.) Feedback des Netzwerkes zur Pilotphase

In Kleingruppenarbeit erarbeiten die Teilnehmer auf der Abschlussveranstaltung in Duderstadt, was positiv in der Etablierungsphase des Netzwerkes gelaufen ist, was negativ und wohin das Netzwerk in Zukunft steuern könnte.

Positiv:

- Eine große Vielfalt an Stiftungen hat sich zusammen gefunden.
- Die Tagungsstimmung war durchgehend sehr gut und bereichernd. Es bestand stets eine Aufbruchsstimmung.
- Die Stiftungen begegneten sich mit Respekt, hierarchiefrei und hatten untereinander keine Berührungspunkte. Im Fokus standen weiterhin immer die kooperative Zusammenarbeit und die Gleichbehandlung der Stiftungen.
- Der regelmäßige Erfahrungsaustausch führte zur Verbesserung der fachlichen Qualifikationen, Informationsabgleich und Reflektion des eigenen Handelns. Weiterhin erfuhren die Stiftungen gegenseitig von ihren Projekten und führten diese später gemeinsam weiter durch. Die Stiftung Zukunft Wald gewann z.B. für ihr Projekt „Schülerwälder gegen Klimawandel“ die Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim und die Heinz Sielmann Stiftung. Beide Stiftungen haben bereits Schulwälder angelegt.
- Im Rahmen des Netzwerkprozesses wurden Verbindlichkeiten geschaffen, die zusammenschweißen (z.B. Präsentation auf dem Stiftungstag und Parlamentarischen Abend). Dafür mussten gemeinsame Arbeitsfelder herausgearbeitet werden.
- Die Stiftungen schlossen sich zusammen, um eine gemeinsame Finanzanlage ins Leben zu rufen, um mehr Zinsen zu generieren. Davon sollen vor allem die kleinen Stiftungen mit geringem Stiftungskapital und –vermögen profitieren.
- Schaffung einer zentralen Kommunikationsstelle bei der Nds. Bingo-Umweltstiftung, die Service und Entlastung boten. Weiterhin wurde dadurch der Prozess sehr gut strukturiert und organisiert.
- Das Netzwerk baute eine Homepage auf, wobei die Funktion der kollegialen Berater besonders positiv gesehen wird.
- Die Hinzunahme einer Moderatorin hat den Netzwerkprozess zielgerichtet vorangebracht.

Negativ:

- Das Netzwerk hat unter den Stiftungen noch zu wenig Resonanz und die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit ist noch zu gering. Der Sinn des neu gegründeten Vereins wird von außen nicht immer erkannt. Insgesamt besteht die Schwierigkeit „alle mitzunehmen“.
- Die interaktive Homepage wurde seitens der Stiftungen zu wenig genutzt.
- Die Vernetzung erforderte bei den Teilnehmern einen vorübergehenden administrativen Mehraufwand.
- Es fehlen noch Printmaterialien zur Öffentlichkeitsarbeit.¹

¹ Zum Abschluss des Projektes wurde nun eine Broschüre über das Netzwerk erstellt.

Wünsche an die Zukunft:

- Die Homepage soll in ihrem Gesamtauftritt verbessert und durch die Mitglieder mehr mitgestaltet werden. Dabei soll vor allem die Rubrik „Kollegiale Berater“ mehr ausgebaut werden.
- Durch mehr Werbung und öffentlichkeitswirksame Aktionen sollen neue Mitglieder gewonnen werden.
- Zwischen den Jahrestreffen soll mehr Austausch stattfinden.
- Gemeinsam sollen gute Projekte durchgeführt werden.

6.) Kritische Reflexion des Gesamtvorhabens

Im vorherigen Kapitel wurden bereits die Einschätzungen der Netzwerkteilnehmer dargestellt. Aus Sicht der Organisation und Projektdurchführung möchte die Nds. Bingo-Umweltstiftung Nachahmern folgendes mit auf dem Weg geben:

- Aufgrund der Probleme mit der beauftragten Agentur hat die Stiftung das Projekt größtenteils mit eigenem Personal durchgeführt. Dabei stellte sich heraus, dass für die Initiierung und Pflege des Netzwerkes nicht zu unterschätzende Arbeitskapazitäten benötigt werden.
- Erst nach einer zweijährigen Vernetzungszeit zeigten sich erste Erfolge, da sich die Netzwerkstiftungen erst einmal kennenlernen müssen und Vertrauen zueinander aufbauen.
- Wichtig ist ein Motor, also ein Verantwortlicher der immer wieder zu Treffen einlädt, die Fäden zusammenhält und in das Netzwerk (auch finanziell) investiert.
- Überwiegend die hauptamtlich geführten Stiftungen nahmen am Vernetzungsprozess teil, da diese die notwendigen zeitlichen und personellen Ressourcen zur Verfügung stellen konnten. Es muss dabei immer darauf geachtet werden, bei Entscheidungen auch die Bedürfnisse der kleinen und ehrenamtlich geführten Stiftungen zu berücksichtigen.
- Die persönlichen Kontakte und Gespräche haben mehr Gewicht als der Austausch auf einer Internetplattform. Das Internet dient eher der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins und kann keine Netzwerkveranstaltungen ersetzen. Weiterhin ist es wichtig, einen Verantwortlichen für die Pflege des Internetauftritts zu benennen.
- Die Ziele „Verbesserung der Kommunikation zwischen den Stiftungen“ und „Verbesserte Zusammenarbeit bei der Förderung“ konnten durch Netzwerkveranstaltungen und –initiativen in den 2,5 Projektjahren erreicht werden.
- Die anderen gesetzten Ziele „Priorisierung von Zielen im Natur- und Umweltschutz“, „Professionalisierung kleiner Stiftungen“, „Synergieeffekte durch höheres Gesamtfördervolumen“ und „Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements für den Umwelt- und Naturschutz“ konnten noch nicht vollständig erreicht werden. Die vorgesehene Projektlaufzeit war zur Erreichung der Ziele zu gering angesetzt. Insgesamt wäre eine 5jährige Projektlaufzeit optimal gewesen. Der neue Verein wird sich nun jedoch weiter mit den Zielen beschäftigen.

7.) Ausblick

Nach Abschluss des Pilotprojektes wird die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung das Netzwerk weiter voranbringen und es mit personellen und finanziellen Ressourcen unterstützen. Das Netzwerk möchte in Zukunft

- neue Mitglieder und Förderer gewinnen,
- ehrenamtliches Engagement hervorbringen,
- weiter gemeinsame Projekte voranbringen (z.B. Naturschutzwoche für Kinder, Naturfilmfestival),
- auf die Politik Einfluss nehmen für einen besseren Naturschutz in Niedersachsen,
- Diskussionsabende mit verschiedensten Interessengruppen durchführen,
- bei öffentlichkeitswirksamen Aktionen sich präsentieren (u.a. Niedersächsischer Stiftungstag, Niedersächsische Naturschutztage),
- auf aktuelle Naturschutzentwicklungen gemeinsam reagieren
- und einen gemeinsamen Natur-Netz Niedersachsen-Fonds aufbauen.



8.) Anhang

1. Liste der recherchierten niedersächsischen Natur- und Umweltstiftungen (Stand Juni 2011)
2. Programm des 1. Netzwerktreffens in Osnabrück August 2011
3. Ergebnisse der Workshoparbeit in Osnabrück
4. Vernetzungskonzept
5. Programm des 2. Netzwerktreffens in Hannover Februar 2012
6. Programm des 3. Netzwerktreffens in Hildesheim September 2012
7. Programm des 4. Netzwerktreffens in Duderstadt Juni 2013
8. Gründungsprotokoll zur Vereinsgründung
9. Gründungssatzung
10. Abschlussbroschüre / Dokumentation

Niedersächsische Stiftungen mit dem Satzungszweck Umwelt- und Naturschutz / Stand Juni 2011

Landkreis	Firma	Strasse	PLZ	Ort	Telefon	Internet
Ammerland	Bürgerstiftung Edewecht	Rathausstraße 7	26188	Edewecht	04405 916130	www.buergerstiftung-edewecht.de
	Carl- und Lieselotte-Düvel-Stiftung	Leerer Str.28	26655	Westerstede	04488 6940	www.bienenpark.de
	Naturschutzstiftung Ammerland	Ammerlandallee 12	26655	Westerstede	04488 562610	www.ammerland.de/3800.php
	Stiftung der Volksbank Edewecht e.G.	Hauptstr. 91	26188	Edewecht	04405 18924	
Aurich	Bürgerstiftung Norderney	Wilhelmsstr. 5	26548	Norderney	04932 3730	www.buergerstiftung-norderney.de
	Juist-Stiftung	Herrenstrandstr. 7	26571	Juist	04935 1051	www.juist-stiftung.de
Braunschweig	Stiftung Zukunft Wald (Landesforsten-Stiftung)	Husarenstr. 75	38102	Braunschweig	0531 1298540	http://zukunftwald.de/
	Bürgerstiftung Braunschweig, Haus der Braunschweigischen Stiftungen	Löwenwall 16	38100	Braunschweig	0531 48039839	www.buergerstiftungbraunschweig.de
	Dr. Scheller Stiftung	Petritorwall 28	38118	Braunschweig	0531 2428127	
	Richard Borek Stiftung	Theodor-Heuss-Straße 7	38090	Braunschweig	0531 8868812	
	Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, Haus der Braunschweigischen Stiftungen	Löwenwall 16	38100	Braunschweig	0531 707420	www.sbk.bs.de
	Volker-Brumme-Stiftung, Haus der Braunschweigischen Stiftungen	Löwenwall 16	38100	Braunschweig	0531 48039839	
	Wilhelm und Elisabeth Bartels-Stiftung	Waisenhausdamm 8-11	38100	Braunschweig	0531 242310	
Celle	"Life" Gemeinnützige Stiftung für Leben und Umwelt	Neumark 1c	29221	Celle		
	Bürgerstiftung Celle	Schlossplatz 10	29221	Celle	05141 2791249	www.buergerstiftung-celle.de
	Bürgerstiftung Region Bergen	Postweg 2	29303	Bergen	05051 98900	www.buergerstiftung-bergen.de
	Haacke Stiftung	Speicherstr. 14	29221	Celle	05141 9013592	
	Hans-Joachim-Tessner-Stiftung, Tessner Holding KG	Liebigstraße 15	38640	Goslar	05321 347520	
	Naturschutzstiftung Celler Land	Am Amtshof 18	29355	Beedenbostel	05145 2575	
Cloppenburg	Gemeinnützige Stiftung Volksbank Cappeln	Am Markt 1	49692	Cappeln		
	Spadaka-Stiftung, Spar- und Darlehnskasse eG	Kirchstr. 10	26169	Friesoythe	04491 949111	www.spadaka-friesoythe.de
	VR-Stiftung für die Gemeinde Garrel	Hauptstr. 43	49681	Garrel	04474 94990	www.RBGarrel.de
Cuxhaven	Naturschutzstiftung des Landkreises Cuxhaven	Vincent-Lübeck-Str. 2	27474	Cuxhaven	04721 662337	www.landkreis-cuxhaven.de/index.phtml?mNavID=1779.12&sNavID=1779.186&La=1
	Spar- und Darlehnskassen-Stiftung	Bederkesaer Str. 1	27607	Langen-Neuenwalde	04707 94980	
	Wache Stiftung der Samtgemeinde Bederkesa	Am Markt 8	27624	Bad Bederkesa	04745 944000	
Delmenhorst	Delmenhorster Bürgerstiftung	Lange Str. 85/86	27749	Delmenhorst	04221 6851681	www.delmenhorster-buergerstiftung.de
Diepholz	Bürgerstiftung Agenda 21	Rathausmarkt 2	49356	Diepholz	05441 927505	www.agenda21-diepholz.de
	Bürgerstiftung Kuckuck, Naturschutzring Dümmer e. V.	Am Ochsenmoor 52	49448	Hüde	05443 1367	www.buergerstiftung-kuckuck.de
	Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup-Stiftung	Haldemer Str. 2	49488	Lemförde	05474 603010	www.ilderupstiftung.de
	Friedrich-Plate-Stiftung zu Barnstorf	Trittweg 38	49356	Diepholz	05441 3211	
	Naturschutz und Landschaftspflege Freistatt v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel	v.-Lepel-Str. 27	27259	Freistatt	05448 88250	
	Stiftung Klima-Natur-Umwelt	Hindenburgstr. 7	49406	Barnstorf	05442 1358	
	Stiftung Naturerbe Landkreis Diepholz	Plackenstr. 49	28857	Syke	04242 3190	www.naturerbe-diepholz.de
	Stiftung Naturschutz im Landkreis Diepholz	Niedersachsenstr. 2	49356	Diepholz	05441 9761460	www.stiftung-naturschutz-diepholz.de/index.html
SUN Stiftung Zukunft	Bahnhofstr. 16	49406	Barnstorf		http://www.stiftung-zukunft.de/index.php/de/	
Emden	Emder Bürgerstiftung Regionales Umweltzentrum Okowerk Emden	Kaierweg 40a	26725	Emden	04921 954023	www.oekowerk-emden.de/bbugs
	Emder Sparkassenstiftung	Postfach 22 52	26702	Emden	04921 806496	www.sparkasse-emden.de
	Gerhard ten Doornkaat Koolman-Stiftung	Postfach 13 10	26693	Emden	04921 942000	
	Irma-Waalkes-Stiftung Emden	Philosophenweg 11 B	26721	Emden		www.irma-waalkes-stiftung.de
Emsland	Bürgerstiftung Salzbergen	Franz-Schratz-Str. 12	48499	Salzbergen	05976 947927	www.buergerstiftung-salzbergen.de
	Husmann-Umwelt-Stiftung	Königsberger Str. 4	49762	Lathen		www.husmann-umwelt-stiftung.de
	Lingener Bürgerstiftung	Neue Str. 3a	49808	Lingen	05 91 9012765	www.lingener-buergerstiftung.de
	Minaid-Stiftung	Fasanenstr. 19	49716	Meppen		
	Naturschutzstiftung des Landkreises Emsland	Ordeniederung 1	49716	Meppen	05931 440	
	Schutz der Umwelt, Stadt Papenburg	Postfach 1440	26854	Papenburg		
	Stiftung Schoellerhof	Zur Waldbühne 20	49716	Meppen	05931 89370	www.stiftung-schoellerhof.de
Friesland	Gertrud und Helmut Barthel Stiftung	Dangaster Straße 38	26316	Varel	04451 138118	
	Jade-Wirtschaftsraum-Regionalstiftung, IFZ	Mühlenstr. 31-35	26441	Jever	04461 9151053	www.jawirstiftung.de
	Naturschutzstiftung Region Friesland-Wittmund-Wilhelmshaven	Lindenallee 1	26441	Jever	04461 9195100	www.naturschutzstiftung-friwttmwhv.de
	Orth-Stiftung	Alter Makrt 14	26441	Jever		
	Stiftung OFFSHORE-Windenergie	Oldenburger Str. 65	26316	Varel	04451 95150	www.offshore-stiftung.de
Gifhorn	Bürgerstiftung Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg	Schloßplatz 3	38518	Gifhorn	05371 84205	www.buergerstiftung-gf-wob.de
	Bürgerstiftung Wittingen	Bahnhofstr. 35	29378	Wittingen	05831 26100	
	BUTTING Akademie Stiftung	Gifhomer Str. 59	29379	Buttingen		http://www.butting-akademie.de/751.html
	Deutsche Otter Stiftung, Otter-Zentrum	Sundendorfallée 1	29386	Hankensbüttel	05832 98080	www.otterzentrum.de
	Kultur- und Sozialstiftung der Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg	Schlossplatz 3	38518	Gifhorn	05371 84452	www.kultur-und-sozialstiftung.de
	Landkreis Gifhorn Stiftung	Schlossplatz 1	38518	Gifhorn	05371 820	www.gifhorn.de/staticsite/staticsite.php?menuid=467&topmenu=467&keepmenu=inactive

Niedersächsische Stiftungen mit dem Satzungszweck Umwelt- und Naturschutz / Stand Juni 2011

Landkreis	Firma	Strasse	PLZ	Ort	Telefon	Internet
Goslar	Bad Harzburg-Stiftung	Wichernstr. 17	38667	Bad Harzburg	05322 6092	www.bad-harzburg-stiftung.de
	Bürgerstiftung für Goslar und Umgebung	Fischemäkerstr. 13	38640	Goslar	05321 709923	www.buergerstiftung-goslar.de
	Dr. Wolfgang und Ingeborg Pötzschner-Stiftung	Steinbergstr. 3	38640	Goslar	05323 81758	
	Gemeinnützige Stiftergesellschaft, Stiftung der Sparkasse Goslar/Harz	Rammelsberger Str. 2	38640	Goslar	05321 7061000	
	Hermann-Reddersen-Stiftung	Steinbergstr. 3	38640	Goslar	05323 81758	
	Rolf P.C. und Edith Maria Manteufel Stiftung	Am Luttegraben 5	38667	Bad Harzburg	05322 2217	
	Stiftung des Lions-Club Bad Gandersheim-Seesen	Bahnhofplatz 6	38723	Seesen	05381 98780	
Göttingen	Bürgerstiftung Bovenden	Rathausplatz 1	37120	Bovenden	0551 8208672	www.buergerstiftung-bovenden.de
	Bürgerstiftung Göttingen	Robert-Koch-Straße 2	37075	Göttingen	0551 5471326	www.buergerstiftung-goettingen.de
	Bürgerstiftung Rosdorf	Mengenhäuser Weg 3	37124	Rosdorf	0551 781684	www.buergerstiftung-rosdorf.de
	Geries Ingenieure, Büro für Standorterkundung GmbH	Kirchberg 12	37130	Gleichen	05592 92760	www.geries.de
	Heinz Sielmann Stiftung	Gut Herbigshagen	37115	Duderstadt	05527 9140	www.sielmann-stiftung.de
	Hermann Hildebrand Stiftung Scheden	Gartenstr. 3	37127	Scheden	05546 1014	
	Naturschutzstiftung Papiilo	Oberstr. 17	37075	Göttingen	0551-2099461	
	Scheidemann'sche Familienstiftung	Heerstr. 6	37133	Friedland	05509 2084	
	Sparkassenstiftung Untereichsfeld – Kultur und Sozialstiftung der Sparkasse Duderstadt	Bahnhofstraße 41	37115	Duderstadt	05527 83410	www.sparkasse-duderstadt.de
	Stiftung Dempewolf	An der Insel 7	37079	Göttingen	0551 5046285	www.stiftung-dempewolf.de
	Stiftung der Kreis- und Stadtsparkasse Münden	Bahnhofstr. 21/23	34346	Hann. Münden	05541 708216	
	Stiftung Tassilo Tröschner – Für Menschen im ländlichen Raum	Kurze Geismarstr. 33	37001	Göttingen		
	Südniedersachsen Stiftung	Heinrich-von-Stephan-Str.1-5	37073	Göttingen	0551 4902490	www.suedniedersachsenstiftung.de
	Grafschaft Bentheim	Grafschafter Sparkassenstiftung	Bahnhofstr. 11	48529	Nordhorn	05921 98261
Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim		van-Delden-Str. 1-7	48529	Nordhorn	05921 961299	www.naturschutzstiftung.de
Stiftung Feuchtgebiet Syen-Venn		van-Delden-Str. 1-7	48529	Nordhorn	05921 961621	www.syen-venn.de
Stiftung Grafschaft Bentheim		Bahnhofstr. 23	48529	Nordhorn	05921 172210	http://www.stiftung-grafschaft-bentheim.de/
Hameln-Pyrmont	Bürgerstiftung Weserbergland	Am Markt 4	31785	Hameln	05151 206227	http://www.buergerstiftung-weserbergland.de/
	Gemeinnützige Stiftung der Kreissparkasse Hameln-Pyrmont	Am Markt 4	31785	Hameln	05151 206229	
Hannover	Sozialstiftung Martin Schmidt	Rehwinkel 33	31789	Hameln		
	Albert-Ludwig-Fraas-Stiftung, Freundeskreis der Universität Hannover e.V.	Wilhelm-Busch-Str. 4	30167	Hannover	0511 76219112	
	Annelies-Cramer-Stiftung	Krausenstraße 50	30171	Hannover		
	Bürgerstiftung Garbsen	Im Bahlbrink 1	30827	Garbsen	05131 70370	www.buergerstiftung-garbsen.de
	Bürgerstiftung Hemmingen	Rathausplatz 1	30966	Hemmingen	0511 70033021	www.buergerstiftung-hemmingen.de
	Bürgerstiftung Isernhagen	Sophienkamp 4	30916	Isernhagen	0511 380870	www.buergerstiftung-isernhagen.de
	Bürgerstiftung Seelze	Kammstr. 4	30926	Seelze	05137 92735	www.buergerstiftung-seelze.de
	Gundlach Stiftung	Am Holzgraben 1	30161	Hannover	0511 3109258	www.gundlachstiftung.de
	Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.	Arnswaldstr. 28	30159	Hannover	0511 302 8558	www.umweltaktion.de
	Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung für Umwelt und Entwicklungszusammenarbeit	Berliner Allee 9-11	30175	Hannover	0511 879 697-0	www.bingo-umweltstiftung.de
	Niedersächsische Wattenmeer-Stiftung	Archivstr. 2	30169	Hannover	0511 1203471	www.wattenmeerstiftung.niedersachsen.de
	Niedersächsischer Landkreistag	Am Mittelfelde 169	30519	Hannover		www.nlt.de
	ProTiNa-Stiftung für Tier und Naturschutz	Am Bergfeld 6a	31303	Burgdorf	05136 84619	www.proтина-stiftung.de
	Regionalstiftung der niedersächsischen Sparkassen, Sparkassenverband Niedersachsen	Schiffgraben 6-8	30159	Hannover	051103603 617	
	Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung	Berliner Allee 14	30175	Hannover	0511 392151	www.rut-und-klaus-bahlsen-stiftung.de
	Sparda-Bank Hannover-Stiftung, Spar- und Darlehnskasse Neuerwalde eG	Ernst-August-Platz 8	30159	Hannover	0511 30184400	www.sparda-h.de
	Stiftung Arbeit & Umwelt der IG Bergbau, Chemie, Energie	Königsworther Platz 6	30167	Hannover	0511 7631433	www.arbeit-umwelt.de
	Stiftung der Stadtsparkasse Barsinghausen	Deisterstraße 1a	30890	Barsinghausen	05105 771180	www.ssk-barsinghausen.de
	Stiftung Gut Adolphshof	Kapellenbrink 33	30655	Hannover	0511 548258	http://www.stiftung-gut-adolphshof.net/
	Stiftung Heimat Niedersachsen, Niedersächsischer Heimatbund	Landschaftsstr. 6 a	30159	Hannover	0511 3681251	www.stiftung-heimat-niedersachsen.de
	Stiftung Historische Gärten in Niedersachsen		30989	Gehrden-Lenthe	05137 4134	www.historische-gaerten-niedersachsen.net
	Stiftung Kulturlandpflege	Warmbüchenstr. 3	30159	Hannover	0511 3670448	www.stiftungskulturlandpflege.de
	Stiftung Leben & Umwelt, Heinrich Böll Stiftung Niedersachsen	Warmbüchenstr. 17	30159	Hannover	0511 3018570	www.slu-boell.de
	VGH Stiftung, Sparkassenverband Niedersachsen	Schiffgraben 6-8	30159	Hannover	0511 3603894	www.vgh-stiftung.de
	Volksbank Lehrte-Stiftung	Bödecker-Platz 1	31275	Lehrte		
	Volksbank Munzel Stiftung	Dammstr. 2	30890	Barsinghausen		
	VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland Genossenschaftsverband e.V.	Hannoversche Str. 149	30627	Hannover	0511 9574293	www.genovverband.de/pages/Stiftungen.230.203
	Wir helfen! Stiftung	Postfach 101144	30832	Langenhagen	0511 97829294	www.wir-helfen-stiftung.de
	Zoostiftung Region Hannover	Adenaueralee 3	30175	Hannover	0511 28074111	www.zoo-stiftung.de

Niedersächsische Stiftungen mit dem Satzungszweck Umwelt- und Naturschutz / Stand Juni 2011

Landkreis	Firma	Strasse	PLZ	Ort	Telefon	Internet
Harburg	Adalbert Zajadacz Stiftung	Lessingstr. 46	21629	Neu Wulmsdorf	040 70077333	www.zajadacz-stiftung.de
	Bürgerstiftung Hanstedt	Winsener Str. 5	21271	Hanstedt	04184 374	www.buergerstiftung-hanstedt.de
	Dr. Gerhard Denckmann Stiftung, Gemeinde Salzhausen	Rathausplatz 1	21376	Salzhausen	04172 909928	www.salzhausen.de
	Kulturstiftung Elbmarsch	Am Deich 40	21436	Marschacht	04176 909941	
	Naturschutzstiftung Landkreis Harburg	Schloßplatz 6	21423	Winsen (Luhe)	04171 693296	www.nlh-online.de.vu
	Stiftung der Sparkasse Harburg-Buxtehude	Rathausstr. 50	21423	Winsen (Luhe)	040 76691204	
Heidekreis	Bürgerstiftung der Stadt Munster	Großer Kamp 20	29633	Munster	030 22774109	www.munster.de
	Erika-Haucke-Stiftung	Lindenstr. 3 A	29640	Schneverdingen	05199 1212	
	Kreissparkasse Fallingbostal in Walsrode	Moorstr. 1	29664	Walsrode	05161 6010	www.ksk-walsrode.de/module/ihre_sparkasse/stiftung/sparkassenstiftung/index.php?IFLBSERVERID=1F@@022@@IF
	Naturschutzstiftung Heidekreis	Winsener Str. 17	29614	Soltau	05191 970607	www.soltau-fallingbostal.de/desktopdefault.aspx/tabid-3815/7160_read-29099/
	Stiftung Breidings Garten	Charlottenstr. 8	29614	Soltau	05191 15203	http://www.breidingsgarten.de/seiten/209/Stiftung.html
	Stiftung der Kreissparkasse Soltau	Rühberg 9-11	29614	Soltau	05191 86240	www.ksk-soltau.de
	Stiftung der Volksbank Lüneburger Heide	Wilhelmsstr. 1-3	29614	Soltau	05194 3978010	
	Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide	Niederhaverbeck 7	29646	Bispingen	05198 987030	www.stiftung-naturschutzpark.de
Helmstedt	Bürgerstiftung Ostfalen	Kornstr. 2	38350	Helmstedt	05351 531141	www.buergerstiftung-ostfalen.de
	Landwirtschaftsstiftung in der Gemeinde Gevensleben	Watenstedter Str. 4	38384	Gevensleben		
	Stiftung Naturlandschaft	An der Stadtkirche 2	38154	Königsutter	05353 3409	www.snls.de
Hildesheim	Bürgerstiftung Hildesheim	Eckemeckerstr. 36	31134	Hildesheim	05121 809020	www.buergerstiftung-hildesheim.de
	Bürgerstiftung Alfeld	Oberer Amselstieg 2	31061	Alfeld (Leine)	05181 280820	www.buergerstiftung-alfeld.de
	Bürgerstiftung Algermissen	Marktstr. 7	31191	Algermissen	05128 40 244	www.buergerstiftung-algermissen.de
	Bürgerstiftung Rössing	Clausstr. 18	31171	Nordstemmen-Rössing	05069 96323	www.buergerstiftung-roessing.de
	ISO-Elektro Heinrich Piepho Stiftung	Deilmissers Str. 12	31036	Eime	05182 7800	www.iso-elektro-stiftung.de
	LK Hildesheim – UNB	Bischof-Janssen-Str. 34	31134	Hildesheim	05121 309408	
	Loges-Ohlendorf Stiftung	Im Wasserschläge 3	31185	Söhle		
	Paul-Feindt-Stiftung	Am Teiche 89	31139	Hildesheim	05121 45668	www.paul-feindt-stiftung.de
	Stiftung der Sparkasse Hildesheim	Rathausstr. 21-23	31134	Hildesheim	05121 5801112	www.Sparkasse-hildesheim.de
Holzminden	Bürgerstiftung Lauenförde	Lange Str. 67	37697	Lauenförde		
	Naturschutzstiftung des Landkreises Holzminden	Bürgermeister-Schrader-Str. 24	37603	Holzminden	05531 707283	www.landkreis-holzminden.de
	Stiftung Sparkasse Bodenwerder	Große Str. 59	37619	Bodenwerder	05151 206217	
Leer	Borkum-Stiftung	Postfach 1930	26745	Borkum	04922 9191215	www.borkum-stiftung.de
	Ems-Dollart-Stiftung, Ostfriesische Volksbank	Postfach 18 40	26768	Leer		
	Fehnstiftung der Volksbank eG Westrhaderfehn	Untenende 2	26817	Rhauderfehn		
	RVB-Bürgerstiftung Ostfriesland	Ostertorstraße 100	26670	Uplengen	04956 9100	www.rvb-buergerstiftung.de
	Stiftung „400 Jahre Marktrect Detern“	Von-Glan-Str. 12	26847	Detern		
Lüchow-Dannenberg	Bürgerstiftung der Stadt Dannenberg und Umgebung	Rosmarienstr. 3	29451	Dannenberg	05861 808540	www.elbtalae.de
	Bürgerstiftung Lüchow (Wendland)	Theodor-Körner-Str.14	29439	Lüchow	05841 126410	www.buergerstiftung-luechow.de
	LK Lüchow-Dannenberg	Königsbergerstr. 10	29439	Lüchow	05841 120513	
	Umweltstiftung Gartow, Gräfl. Bernstorff'sche Forstverwaltung	Hauptstr. 6	29469	Gartow	05846 919280	
Lüneburg	Gossek Stiftung	Bockelstr. 21	21354	Bleekede-Breetze	05821 823484	www.gossekstiftung.de
	Hans Heinrich Stelljes Stiftung, Sparkasse Lüneburg	An der Münze 4-6	21335	Lüneburg	04131 288636	www.sparkasse-lueenburg.de
	LK Lüneburg – UNB	Auf dem Michaeliskloster 4	21335	Lüneburg	04131 261354	
	Naturschutzstiftung des Naturschutzbundes Deutschland, Kreisgruppe Lüneburg	Heiligengeiststr. 39-41	21335	Lüneburg		
	Silke und Georg Havemann Stiftung	Uelzener Str. 105	21335	Lüneburg	04131 744190	
	Sparkassenstiftung Bleekede	Postfach 1980	21309	Lüneburg	04131 288632	www.die-sparkasse-lueenburg.de
	Stiftung Hermann und Alide Borggreve	Nordhomer Str. 32	49825	Neuenhaus		
Nienburg/Weser	Bürgerstiftung im Landkreis Nienburg	Goetheplatz 4	31582	Nienburg	05021 605304	www.buergerstiftung-nienburg.de
	Ernst-Stewner-Stiftung	Nordertorstriftweg 16	31582	Nienburg (Weser)	05021 66278	
	LK Nienburg-Fachbereich-Umwelt	Am Schloßplatz	31582	Nienburg (Weser)	05021 967350	
Norden	Bürgerstiftung Norden	An der Eiswiese 14	26506	Norden	04931 12357	www.buergerstiftung-norden.de
Northeim	Bürgerstiftung der Kreis-Sparkasse Northeim	Am Münster 29	37154	Northeim	05551 709671	www.buergerstiftung-northeim.de
	Bürgerstiftung Einbeck, Sparkasse Einbeck	Marktplatz 16/18	37574	Einbeck		
	Bürgerstiftung im Landkreis Northeim, Kreis-Sparkasse Northeim	Am Münster 29	37154	Northeim	05551 709671	www.buergerstiftung-northeim.de
	Hermann Rohlf's Stiftung	Lange Str. 24	37170	Uslar		
	Karl und Wally Tänzer Stiftung, Stadt Hardegsen	Vor dem Tore 1	37181	Hardegsen	05505 50310	

Niedersächsische Stiftungen mit dem Satzungszweck Umwelt- und Naturschutz / Stand Juni 2011

Landkreis	Firma	Strasse	PLZ	Ort	Telefon	Internet
Oldenburg	Arthena Foundation, Ernst Schnetkamp Beteiligungs GmbH	Roonstraße 3	26122	Oldenburg		
	Dötlingen – Stiftung	Wiesengrund 6	27801	Dötlingen	04432 547	www.heuerhaus-doetlingen.de
	Familie Dr. Blume-Stiftung, Oldenburgische Landesbank AG	Stau 15/17	26122	Oldenburg		
	Ferdinand-Quiril-Stiftung	Marschweg 87	26131	Oldenburg	0441 5040334	www.stiftung-hessen.de
	Georg und Karin Kalos-Stiftung	Westerburger Weg 18	26203	Wardenburg		
	Heinz-Wieker-Stiftung	Pfennigstedter Weg 4	27801	Dötlingen		
	Lieselotte-Scipio-Stiftung für Natur-, Umwelt- und Tierschutz (BSH)	Gartenweg 5	26203	Wardenburg	04407 5111	
	NABU-Stiftung Oldenburgisches Naturerbe – Stiftung zur Förderung des Natur-, Arten- und Tierschutzes	Schloßwall 15	26122	Oldenburg	0441 25600	www.nabu-oldenburg.de/stiftung
	Naturschutzstiftung Landkreis Oldenburg	Delmenhorster Str. 6	27793	Wildeshausen	04431 85346	www.naturschutzstiftung-oldenburg.de
	OLB-Stiftung der Oldenburgische Landesbank AG	Stau 15/17	26122	Oldenburg	0441 2210	www.olb.de/dieolb/226.php
	Oldenburgische Bürgerstiftung	Gottorpstr. 15	26122	Oldenburg	0441 92561410	www.oldenburgische-buergerstiftung.de
	Regionale Stiftung der Landessparkasse zu Oldenburg	Berliner Platz 1	26123	Oldenburg	0441 2303116	www.lzo-regionalstiftung.com
	Regionalstiftung Wildeshauser Geest, Volksbank Wildeshauser Geest eG	Westerstr. 4	27793	Wildeshausen	04431 8901120	
	Stiftung der VR Bank Oldenburg Land West eG	Wildeshauser Str. 8	26209	Hatten		
Umweltstiftung Weser-Ems	Kiebitzweg 6	26209	Hatten-Sandkrug	04481 8969	www.umweltstiftungweser-ems.de	
Ursula und Wilhelm Lindemann Stiftung	Sprungweg 33	26209	Hatten			
Osnabrück	Anna-Schumann Stiftung	Overbergstr. 8	49593	Bersenbrück	05439 2863	
	Artländer Naturschutzstiftung	Gartenstr. 7	49610	Quakenbrück		
	Averbeck-Stiftung	Postfach 1144	49186	Bad Iburg	05403 2454	
	Bürgerstiftung Bad Essen	Lindenstr. 41/43	49152	Bad Essen	05472 40122	www.buergerstiftung-badessen.de
	Bürgerstiftung Bramsche	Am Kanal 1	49565	Bramsche	05461 61730	www.bramsche.de/staticsite/staticsite.php?menuid=478&topmenu=240&keepmenu=inactive
	Bürgerstiftung der Kreissparkasse Melle	Mühlenstr. 28	49324	Melle	05422 102235	www.ksk-melle.de
	Bürgerstiftung Osnabrück	Bierstr. 28	49074	Osnabrück	0541323 1000	www.buergerstiftung-os.de
	Bürgerstiftung Wallenhorst	Hotheuser Str. 1	49134	Wallenhorst	05407 3479107	www.buergerstiftung-wallenhorst.de
	Friedel Gisela Bohnenkamp-Stiftung, Bohnenkamp AG	Dieselstr. 24	49076	Osnabrück	0541 91146090	www.bohnenkamp-stiftung.de
	Haarmann Stiftung	August-Hörscher-Str. 71	49080	Osnabrück	0541 430003	
	Heinrich W. Risiken-Stiftung	Parkstr. 44-46	49214	Bad Rothenfelde		
	Hülsestiftung – Bürger für Bürger in Neuenkirchen	Alte Poststr. 5-7	49586	Neuenkirchen		
	Naturschutzstiftung Landkreis Osnabrück	Am Schölerberg 1	49082	Osnabrück	0541 5014106	www.landkreis-osnabrueck.de/integration-ordnung-umwelt/wespen-hornissen/naturschutzstiftung.html
	Overberg Stiftung, Rae Telscher Kollegen	Bahnhofstraße 6	49593	Bersenbrück	05467 221	www.voltage.de
	Simper-Stiftung	Hauptstr. 3	49626	Berge	05435 955288	
	Stiftung 'Würdevolles Leben'	Quellweg 18	49191	Belm		
	Stiftung der naturkundlichen Sammlungen Th. Thomas	Westernkampstr. 10	49082	Osnabrück		www.stiftung-thomas.de
	Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück	Wittekindstraße 17-19	49074	Osnabrück	0541 3243535	
	Stiftung für Ornithologie und Naturschutz (SON)	Markendorfer Str. 98	49328	Melle		www.son-net.de
	Stiftung Hof Hasemann	Larsberge 1	49565	Bramsche	05461 6947	www.waldstiftung.de/index_innen.php?unav=partner&subnav=hasemann&seite=hasemann/kontakt_hasemann.html
Stiftung mercurial	Danziger Str. 23	49565	Bramsche	05461 707383	www.stiftung-mercurial.de	
Stiftung Springhornhof	Tiefe Str. 4	29643	Neuenkirchen	05195 933963	www.springhornhof.de	
Westphal Umwelt-Stiftung	Leggeweg 15	49082	Osnabrück			
Osterholz	Bürgerstiftung Lilienthal	Klosterstr. 27	28865	Lilienthal	04298 467701	www.buergerstiftung-lilienthal.de
	Grasberger Bürgerstiftung Irmgard Beringhoff, Gemeinde Grasberg	Speckmannstr. 30	28879	Grasberg	04208 917511	
	Stiftung der Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck	Marktstr. 1-5	27111	Osterholz-Scharmbeck	04791 808113	
	Stiftung Worpswede	Heinrich-Vogeler-Weg 68	27726	Worpswede	04792 7691	www.stiftung-worpswede.de
Osterode am Harz	Stiftung der Stadtparkasse Bad Sachsa	Poststr. 6-7	37441	Bad Sachsa	05523 94300	
	Stiftung der Stadtparkasse Osterode am Harz	Eisensteinstraße 8-10	37520	Osterode	05522 9690	ssk@stadtparkasseosterode.de
Peine	Bürgerstiftung Peine, Kreissparkasse Peine	Celler Str. 25	31224	Peine	05172 3596	www.peinemarketing.de/fam/senioren/buergerstiftung.php
	Dr. Joachim und Hanna Schmidt, Stiftung für Umwelt und Verkehr	Schachtstr. 25	31241	Ilse	05172 972260	www.dr-schmidt-stiftung.de
	Stiftung Industriekultur Ilse der Hütte und Landkreis Peine	Ilse der Hütte 4	31241	Ilse	05128 5192	

Niedersächsische Stiftungen mit dem Satzungszweck Umwelt- und Naturschutz / Stand Juni 2011

Landkreis	Firma	Strasse	PLZ	Ort	Telefon	Internet
Rotenburg (Wümme)	Arp's Hoff Stiftung	Unter den Eichen 33	27356	Rotenburg (Wümme)		
	Bürgerstiftung "Gutes für die Region", Sparkasse Scheeßel	An der Sparkasse 1	27383	Scheeßel		
	Bürgerstiftung der Volksbank Fredenbeck	Hauptstraße 5	21717	Fredenbeck	04149 92920	
	Bürgerstiftung Zevener Volksbank	Bahnhofstr. 5	27419	Sittensen	04281 93280	www.buergerstiftung-zevener-volksbank.de
	Fischer-Dürr-Stiftung	Redderberg 4	27389	Fintel		www.fischer-duerr-stiftung.de
	Hinrich Löhmann Stiftung	Schmiedeberg 6	27389	Lauenbrück	04267 566	
	LandPark Lauenbrück gGmbH	Wildpark 1	27389	Lauenbrück	04267 954760	www.landpark.de
	Sparkassenstiftung Scheeßel	An der Sparkasse 1	27383	Scheeßel	04263 935280	www.spk-scheessel.de
	Stiftung der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde	Postfach 13 60	27393	Zeven	04281 9401014	www.spk.rb.de
	Stiftung Naturschutz im Landkreis Rotenburg (Wümme)	Hopfgarten 2	27356	Rotenburg (Wümme)	04261 9832809	www.k-row.de
	Stiftung Windpark II Elsdorf	Poststr. 12	27404	Elsdorf		
Stiftung zur Förderung der Kultur und der Umwelt in Rotenburg (W.), Stadtwerke Rotenburg	Mittelweg 19	27356	Rotenburg (Wümme)		www.freiwilligenserver.de/index.cfm?uid=D7A135945C849DB9BB59E0917444D4B&stiftung_id=734	
Salzgitter	Bürgerstiftung Salzgitter	Klesmerplatz 1	38259	Salzgitter	05341 3083030	www.buergerstiftung-salzgitter.de
Schaumburg	Bürgerstiftung Schaumburg	Schloßplatz 5	31675	Bückeburg	05751 918346	www.buergerstiftung-schaumburg.de
	Kulturstiftung Schaumburg	Schloßplatz 5	31675	Bückeburg	05751 95660	www.kulturstiftung-schaumburg.de
	LK Schaumburg	Jahnstr. 20	31655	Stadthagen	05721 703525	
	Schaumburger Landschaft	Schloßplatz 5	31675	Bückeburg	05722 956612	www.schaumburgerlandschaft.de
	Stiftung für Rinteln	Klosterstr. 19	31737	Rinteln	05751 4030	www.rinteln.de
Stade	Alles Gute – Stiftung der Kreissparkasse Stade	Große Schmiedestraße 12	21655	Stade		https://www.ksk-stade.de/ueber_uns/stiftungen/stiftungen_allesgute/stiftungen_allesgute_details/index.php?n=%2Fueber_uns%2Fstiftungen%2Fstiftungen_allesgute%2Fstiftungen_n_allesgute_details%2F
	Bürgerstiftung der Volksbank Oldendorf	Hauptstraße 7	21724	Oldendorf	04144 609844	
	Gemeinnützige Stiftung Oederquart, Bürgerwindpark Oederquart	Süderende 6	21734	Oederquart	04779 282	
	Kreissparkasse Stade	Große Schmiedestraße 12	21682	Stade	04141 109123	www.ksk-stade.de/stiftungen
	Kulturstiftung Altes Land	Westerjork 10	21635	Jork	04142 818294	http://news.spk-sal.de/kulturstiftung/
	Lions-Stiftung Stade zur Förderung des Natur- und Umweltschutzes	Neue-Brücken-Feld 9	21682	Stade	04141 530172	
	LK Stade	Am Sande 4	21682	Stade	04141 12500	
	Natureum Niederelbe Infopark	Neuenhof 8	21730	Balje	04753 84210	www.natureum-niederelbe.de
	Stiftung der Sparkasse Stade-Altes Land	Pferdemarkt 11 a	24682	Stade	04141 490495	www.sparkasse-stade-altes-land.de
Verein zur Förderung von Naturerlebnissen e. V.	Am Sande 4	21982	Stade	04141 12561	www.verein-naturerlebnisse.de	
Uelzen	Christa von Winning Stiftung Melzingen	Am Königsberg 126	29525	Uelzen	05822 94168	www.arboretum-melzingen.de
Vechta	Aloys Diekstall-Stiftung	Mozarstr. 26	49399	Lohne	04442 936026	
	Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden	Amselstr. 1	49434	Neuenkirchen	05493 9810	www.buergerstiftung-neuenkirchen-voerden.de
	Bürgerstiftung Vechta, Josef Kleier	Burgstr. 6	49377	Vechta	04441 886300	www.buergerstiftung-vechta.de
	Herbert und Melanie Straßburg Stiftung	Bahnhofstr. 21	49424	Goldenstedt	04444 204634	
	Lohner Bürgerstiftung	Postfach 1369	49380	Lohne	04442 886222	www.lohner-buergerstiftung.de
	Stiftung „Dümmer Vogelschau“ – Vogelkundliches Informationszentrum	Dümmerstraße 7	49401	Damme	05491 7849	www.duemmer-vogelschau.de
	Stiftung für Umwelt und Naturschutz im Landkreis Vechta (S.U.N.)	Füchteler Str. 8	49377	Vechta	04441 979162	
Werner Heuer Stiftung	Barnstorfer Str. 26	49424	Goldenstedt			
Verden	August-Gudewill-Stiftung, Samtgemeinde Thedinghausen	Braunschweiger Str. 10	27321	Thedinghausen	04204 8815	www.thedinghausen.de
	Bürgerstiftung Achim	Obernstr. 38	28832	Achim	04202 503927	www.buergerstiftung-achim.de
	Dodenhof Familienstiftung	Posthausen 1	28870	Ottersberg		
	H.F. Wiebe Stiftung	In der Worth 11-15	27313	Dörverden	04239 376	www.ehmken-hoff.de/Stiftung.php
	Rennecke Stiftung	An der Dekanei 15	27283	Verden	04233 234	
	Stiftung der Kreissparkasse Verden	Ostertorstraße 16	27283	Verden	04231 16340	www.stiftung-ksk-verden.de
Wesermarsch	Bürgerstiftung Ovelgönne	Nordstr. 11	26939	Ovelgönne	04480 528	
	Bürgerstiftung Wesermarsch	Weserstr. 20	26931	Elsfleth	04404 953700	www.buergerstiftung-wesermarsch.de
	Regionalsstiftung Wesermarsch	Weserstr. 60	26919	Brake		www.regionalsstiftung-wesermarsch.de
	Stiftung Gewässerschutz Weser-Ems	Georgsstr. 4	26919	Brake		www.stiftung-gewaesserschutz.de
Wilhelmshaven	Bürgerstiftung der Sparkasse Wilhelmshaven	Theaterplatz 1	26382	Wilhelmshaven	04421 401328	www.sparkasse-wilhelmshaven.de
	Johanne-Heycken-Stiftung, Oldenburgische Landesbank AG	Virchowstr. 34	26382	Wilhelmshaven		
Wittmund	Sparkassenstiftung Harlingerland	Dohuser Weg 34	26409	Wittmund	04462 987214	www.sparkasse-leenwittmund.de
Wolfenbüttel	Stiftung Bürgerverein Wolfenbüttel	Lange Herzogstr. 63	38300	Wolfenbüttel		www.buergerverein-wf.de
	Stiftung The Child and Tree Fund	Postfach 12 54	38282	Wolfenbüttel		http://www.childfund-stiftung.de/
Wolfsburg	Bürgerstiftung Wolfsburg	Porschesstr. 49	38440	Wolfsburg	05361 282204	www.buergerstiftung-wolfsburg.de
	Stiftung phaeno	Willy-Brandt-Platz 1	38440	Wolfsburg	05361 890100	

Tagungsprogramm



Moderation: Susanne Eilers,
Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA)

Gefördert durch:



Donnerstag, 25. August 2011

08:30 Einlass und Registrierung der Teilnehmer
Aufbau der Präsentationen

Einführung in das Thema

10:00 Begrüßung
Dr.-Ing. E. h. Fritz Brickwedde,
Generalsekretär, Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

10:15 Grußwort
Dr. Antje Bischoff,
Projektleitung Stiftungs-Report, Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V.

10:30 Vorstellung des Projektes Natur-Netz Niedersachsen
Karsten Behr,
Geschäftsführer, Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung

11:00 Moderierte Vorstellungsrunde der Teilnehmer

12:00 Mittagspause

Praxisberichte

13:00 Netzwerke erfolgreich gestalten
Claudia Leinauer,
Stiftung Mitarbeit

13:30 Effizienzgewinne durch Vernetzung – das Beispiel der „Initiative
Bürgerstiftungen“
Axel Halling,
Initiative Bürgerstiftungen im Bundesverband Deutscher Stiftungen

14:00 Wie Unternehmen und Organisationen gemeinsame Ziele
verfolgen – Erfahrungsbericht einer Netzwerkmanagerin
Dr. Annika B. Schröder,
Projektmanagerin Ernährungswirtschaft Süderelbe AG

14:30 Diskussion

15:00 Kaffeepause

Vernetzung der Umwelt- und Naturschutzstiftungen in Niedersachsen

Auftaktveranstaltung am 25./26.08.2011, Osnabrück



Exkursion

- 15:30 Exkursion in den Botanischen Garten der Universität Osnabrück mit Besichtigung beider Steinbrüche
- 17:30 Grillabend im Botanischen Garten der Universität Osnabrück

Gefördert durch:



Freitag, 26. August 2011

- 09:00 Begrüßung und Einführung in die Workshoparbeit
Karsten Behr,
Geschäftsführer, Niedersächsische Bingo-Umweltsiftung

Workshops

- 09:30 Workshop 1:
Verbesserung der fachlichen Zusammenarbeit von Stiftungen im Natur- und Umweltschutz
Moderation: Prof. Dr. Johann Schreiner,
Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA)

Workshop 2:
Verbesserung der Kommunikation unter Stiftungen und Instrumente für eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit
Moderation: Peter Wachter,
Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft e. V.

Workshop 3:
Chancen, Perspektiven und Grenzen in der Zusammenarbeit mit einer großen Landesstiftung
Moderation: Susanne Eilers,
Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA)

- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Vorstellung der Workshopergebnisse
- 15:00 Abschlussdiskussion der Workshopergebnisse und weiteres Vorgehen
- 15:30 **Ende der Veranstaltung**

Protokolle der Workshops

Workshop 1

Verbesserung der fachlichen Zusammenarbeit von Stiftungen im Natur- und Umweltschutz

Moderation Prof. Dr. Schreiner, Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

1. Ergebnispräsentation

Der Workshop beschäftigte sich mit zwei Schwerpunkten:

- 1.1 Bereiche der Zusammenarbeit
Zunächst müssen die Stiftungen identifiziert werden, die zur Zusammenarbeit bereit sind. Diese müssen dann klären, welche Projekte sich zur Zusammenarbeit eignen, wie diese gegliedert werden und welche (technischen) Voraussetzungen für die Zusammenarbeit nötig sind. Die Gruppe identifiziert zahlreiche Bereiche für die fachl. Zusammenarbeit.
- 1.2. Strukturen und Instrumente
Wichtig ist, von vornherein die Voraussetzungen für eine spätere Effizienzkontrolle mitzubedenken. Ein kontinuierlicher Informationsfluss – auch unabhängig vom Internet – muss sichergestellt werden. Dafür schlagen die Workshopteilnehmer z. B. regelmäßige Exkursionen und gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit vor. Vorgeschlagen werden auch ein „Expertenpool“, themenbezogene Arbeitskreise, ein Projektkoordinator und Fachkommissionen.

2. Abschrift der Tafeln

In welchen Bereichen ist die fachliche Zusammenarbeit sinnvoll? (Tafel 1)

Partner stellen sich vor:

Stiftungen – Förderzweck und Ziele

Natur-Netz Partner insgesamt – Stiftungen, Nat. Verbände, Landschaftspflege-Verbände

Erfahrungsaustausch → Arbeitsabläufe

Zusammenführung von Zielen

Projekte, Vorbereitung und Durchführung:

Förderschwerpunkte, Erfahrungen

Spez. Naturschutz, Projekte

geförderte Projekte

Mittel-Akquise

Recht und Organisation:

Organisation der Stiftung Arbeit

Rechtsfragen des Stiftungswesens

Steuerrecht, Förderrecht, EU-Recht, Naturschutzrecht

Anlageberatung

Flächenpool

Fachkompetenzen, Fachdaten:

Kataster der Fachkompetenzen
Museen, Sammlungen, Austausch
Zusammenführen bestehender Datenbanken

Themen, Monitoring, Evaluation:

Evaluation
Effizienzkontrolle
Identifikation des Umweltschutzbedarfs

(Tafel 2)

Kompetenzen Bildung (intern):

Stärkung des Sachverstands
Fortbildung → Gewässerentwicklung
Biolog. Wissenstransfer
Arten-Hilfsmaßnahmen, z.B.: Steinkauz, Laubfrosch
Biotop-Entwicklung, z.B.: Heide, Fließgewässer

Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit:

spezifische Öffentlichkeitsarbeit
Einbindung – fachliche Partner, strategische Partner
Einbindung der Öffentlichkeit

Umweltbildung Jugend:

Umweltbildung (RUZ, Schulen)
Jugendverbände

Regionales Flächenmanagement

Forschung

Welche Strukturen sind für eine gewinnbringende, fachliche Zusammenarbeit in den einzelnen Bereichen notwendig und sinnvoll? (Tafel 3, 4)

Klärung erforderlich – Führung Netz eigenständig für Bingo, anhängen an MU und NLWKN
Organisationsform klären
Zusammenarbeit mit Bundesebene
zentrale Anlaufstelle (Land), Forum, Austausch
Kompetenzzentrum (landesweit)
Beratung bei Abwicklung
Datenbank geförderte Projekte mit Download
vorhandene Datenbanken nutzen
Datenpoolpflege, Verlinkung
Spez. Auswertungen anfordern
Datenbanken – NLWKN, GLL, LWK
Datenbank noch fachlicher ausrichten
Internet – Stiftung, „Netzwerk“ (Bingo)
aufbereitete Nutzung für Öffentlichkeit
einheitliche Datenbank
Informationsaustausch kontinuierlich
Themenpräsentation in Exkursionen
Leuchtturmprojekte
Netzwerkbroschüre, Homepage
regionales Naturnetz der Stiftungen, mit Externen (nach Bedarf)
Expertenpool
themenbezogene Arbeitskreise
Fachkommission, z.B.: Wald, Gewässer
Projektkoordinator

Workshop 2

Verbesserung der Kommunikation unter Stiftungen und Instrumente für eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit

Moderation Peter Wachter, Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

1. Ergebnispräsentation

Die Gruppe fasste Ihre Ergebnisse in zwei Themenkomplexen zusammen. Bezogen auf die interne Kommunikation steht klar der Austausch von Erfahrungen im Mittelpunkt, um aus diesen untereinander und voneinander lernen zu können. Vorgeschlagen werden eine Projektbörse und gemeinsame Fortbildungen, z. B. im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Kapitalanlagestrategie. Als Instrument der internen Kommunikation ist das Internet (Web 2.0) vorstellbar, es sollte allerdings durch persönliche Kommunikation erweitert werden. Vorgeschlagen werden eine jährliche Tagung sowie zusätzliche themenbezogene Fachtagungen.

Im zweiten Themenkomplex befasste sich die Gruppe mit der externen Kommunikation, bzw. mit gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit. Voraussetzung dafür sind nach Meinung der Gruppe gemeinsame Themen und Projekte, die noch identifiziert werden müssen. Die Gruppe nennt einige Beispiele. Als Zielgruppen für eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit kommen nach Meinung der Workshopteilnehmer unter anderem Politiker, Wirtschaftsverbände und potentielle Ehrenamtliche in Frage.

2. Abschrift der Tafeln

Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit (Tafel 1)

PR-Instrumente:

Website des Netzwerkes
gemeinsame Projekte
gemeinsames Logo
Fortbildungen, Exkursionen für Zielgruppen
landesweiter Medienpartner
Lobbyarbeit
„grüne Engel“, Stiftungengel
individuell

Ressourcen:

Presseverteiler austauschen

PR-Zielgruppen:

Politiker
Wirtschaftsverbände
potenzielle Ehrenamtliche
Großspender
Gerichte

Interne Kommunikation (Tafeln 2, 3)

Erwartungen:

kleine Stiftungen lernen von Großen
richtigen Ansprechpartner vor Ort finden
Ressourcenbündelung
viele Kleine schaffen Großes
projektbezogenes Fundraising
„Bingo-Botschafter“ vor Ort

Arbeitsteilung
regional übergreifende Zusammenarbeit
zusammen größere Projekte schaffen
bessere Wahrnehmung der Stiftungen untereinander
Wertschätzung untereinander steigern

Themen:

Projektbörse für neue Projekte
geförderte Projekte darstellen
Fundraising
Fortbildungen
Buchführung für Stiftungen
Geldanlage
Presse
Expertenkontakte
Strategieberatung
Kontakte zu günstigen Druckereien
ähnliches Förderlevel (mehr Pflichtaufgaben)
Förderkriterien
Antragskriterien Transparenz

Instrumente:

Qualitätssicherung intern
Onlineplattform
Facebook
Web 2.0, Social Media
Jahrestagung
Fortbildungsveranstaltungen anbieten

Workshop 3

Chancen, Perspektiven und Grenzen in der Zusammenarbeit mit einer großen Landesstiftung

Moderation Susanne Eilers, Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

1. Ergebnispräsentation

Die Teilnehmer gliederten das Thema in die Bereiche „Besorgnisse...und was sie entkräften könnte“, „Grenzen der Zusammenarbeit“, „Konkreter Bedarf“ und „Chancen, Perspektiven, Potenziale“. Chancen sahen die Teilnehmer in der „Größe des Feldes“ und hielten fest, dass deshalb eine Evaluierung des Projektes unabdingbar sei. Die innere Sortierung/ Organisation (wie macht wer was und wo?), wurde besonders in der Förderphase als wichtig angesehen. Grenzen für eine Zusammenarbeit wurden u. a. in der räumlichen Distanz und in der lokalen Orientierung der Stiftungen, sowie in möglicher Ressourcenknappheit bei den einzelnen Stiftungen gesehen. Als hauptsächliche Besorgnisse wurden die Identitätsbewahrung der einzelnen Stiftungen und die Gefahr einer Anonymisierung des Netzwerkes durch die Kommunikation über das Internet geäußert.

2. Abschrift der Tafeln

Besorgnisse... und was Sie entkräften würde (Tafel1)

keine Bürokratie
politischer Einfluss
Persönlichkeitsverluste der Stiftung
Identität bewahren
Relativierung der eigenen Stiftungsausrichtung, eigenes Profil bewahren
Vorsicht bei gemeinsamen Zielen
Trägerschaft zu schwach
Netzwerk verliert sich aus den Augen
Verantwortung wird abgegeben

Entkräftende Maßnahmen:

Internet nutzen
Antrag nach vorne stellen
Organisationsgrad schaffen
Projekte – Motivation, Transparenz, Ansprechpartner
jährliche Treffen
gemeinsame Ziele finden
Unterstrukturen bilden
Konkurrenz belebt das Geschäft
langfristige Sicherung der Kommunikation („Kümmerer“)
klare Rollenverteilung

Grenzen der Vernetzung (Tafel 2)

örtliche Ferne
lokale Einheiten
ausreichende Ressourcen
zu hoher Zeit-/Arbeitsaufwand
zusätzliche Kosten
vom Ehrenamt nicht mehr leistbar
Zeit, Personal – Wille, Geld
Kommunikationsaufwand → Zeit!
Belastung des Personals

Finanzierung
Nachhaltigkeit gewährleisten

Konkreter Bedarf (Tafel 3)

transparenter Stiftungs-Atlas Nds.
Knotenpunkt Naturschutz/Öffentlk., Fachpartner
Hilfestellung/Muster für die Öffentlichkeitsarbeit
zusätzliche Fördermittel
Hilfe im Förderdschungel
höhere Aufmerksamkeit → Kampagnen!
Plattform Informationsaustausch
Mittelbeschaffung
Rechtsberatung
Rechtsberatungsgesetz bedenken!

Chancen, Perspektiven, Potenziale (Tafel 4)

Vielfalt bewahren
Gleichberechtigung aller Netzwerkpartner
optimieren der Vermögensanlagen
Strategie
Tipps zur Optimierung Anlagevermögen
Infos zu Anlagestrategien
gemeinsame Ziele entwickeln, Lobbyarbeit aufbauen
interne Sortierung
über gemeinsame Ziele, z.B.: im Artenschutz zur Gemeinsamkeit finden
Lobbyarbeit
mehr gute regionale Projekte
regionale Vernetzung stärken
abgestimmte überregionale Projekte
Übersicht, wer, wo, was? Lokal, Indizes
Informationsaustausch
Expertenwissen
fachliche Kompetenz bei Vorschlägen für Fördermaßnahmen

Für das Protokoll

Wachter, 8. 9. 2011



Vernetzungskonzept

vorgelegt von der Steuerungsgruppe

Hermann Hasemann (Stiftung Hof Hasemann)
Rainer Böttcher (Naturschutzstiftung des LK Harburg)
Holger Belz (Heinz Sielmann Stiftung)
Dr. Oskar Kölsch (Deutsche Otter Stiftung)
Mathias Zimmermann (Stiftung Verein Naturschutzpark)
Franz Hüsing (Stiftung Zukunft Wald)
Bernhard Schoo (Naturschutzstiftung LK Grafschaft Bentheim)
Karsten Behr (Nds. Bingo-Umweltstiftung)

**Einstimmig beschlossen auf dem 2. Netzwerktreffen
in Hannover am 22.02.2012**

Präambel

Das Natur-Netz Niedersachsen ist ein Zusammenschluss von niedersächsischen Stiftungen im Natur- und Umweltschutz. Die Gründung geht auf ein Eigenprojekt der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung zurück und wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt gefördert.

Das Netzwerk besteht aus gleichberechtigten Mitgliedern. Die Zusammenarbeit der Stiftungen erfolgt partnerschaftlich und findet sowohl auf regionaler als auch überregionaler Ebene statt. Die Mitglieder bringen Ihre Stärken zum gegenseitigen Nutzen ein. Die große Vielfalt in der Stiftungslandschaft bleibt dabei gewahrt. Indem das Netzwerk seine Mitglieder stärker macht, stärkt es auch den Natur- und Umweltschutz in Niedersachsen.

Das Netzwerk dient dem Informationsaustausch der Stiftungen untereinander, der gemeinsamen Projektarbeit sowie der Interessenvertretung für die Ziele des Umwelt und Naturschutzes gegenüber Politik, Wirtschaft und anderen gesellschaftlichen Gruppen.

Damit wird das Netzwerk dazu beitragen, die Bedeutung jeder einzelnen Stiftung und die Erreichung Ihrer Ziele für den Natur- und Umweltschutz in Niedersachsen deutlich zu erhöhen.

Gründung des Netzwerkes und Mitglieder

Das Netzwerk wird durch gemeinsamen Beschluss der Gründungsmitglieder gegründet. Neben der Bezeichnung „Natur-Netz Niedersachsen“ führt das Netzwerk eine Wort-Bild-Marke (Logo). Das Logo steht allen Mitgliedern des Netzwerkes zur zusätzlichen Nutzung innerhalb der bestehenden Geschäftsausstattung zur Verfügung. Trägerschaft und Administration der Netzwerkorganisation übernimmt für die Dauer von drei Jahren (ab August 2011 bis August 2014) die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung (Testphase).

Mitglieder können grundsätzlich niedersächsische Stiftungen mit dem Stiftungsziel Natur- und Umweltschutz werden. Nach Einzelfallprüfung kann das Netzwerk auch andere gemeinnützige Organisationen als „assoziierte Mitglieder“ aufnehmen.

Alle niedersächsischen Natur- und Umweltstiftungen werden in einem digitalen Stiftungsführer auf der Homepage des Natur-Netzes Niedersachsen geführt. Stiftungen, die Mitglieder des Netzwerkes und somit Eintritt in den internen Bereich der Homepage erhalten wollen, müssen einen digitalen Mitgliedsantrag stellen. Beiträge für die Mitgliedschaft sind zunächst nicht erforderlich. Allerdings ist zu überlegen, das Netzwerk nach der geförderten Testphase in Form eines gemeinnützigen Vereins weiterzuführen und dann gestaffelte Vereinsbeiträge zu erheben.

Aufgaben des Netzwerkes

Nach außen wird das Netzwerk (gegenüber der Öffentlichkeit) insbesondere durch gemeinsame, niedersachsenweite Projekte und Aktionen sicht- und hörbar.

Nach innen sorgt das Netzwerk durch kontinuierlichen Informationsaustausch und Wissenstransfer für eine Stärkung und Professionalisierung der internen Stiftungsarbeit als auch der fachbezogenen Projektarbeit in den Regionen.

Das Netzwerk bündelt die Expertise seiner Mitglieder und stärkt so auch deren Position im politischen Raum (Lobbyarbeit).

Die Mitglieder arbeiten in gemeinsamen Projekten, insbesondere in regionalen Projektpartnerschaften fachlich zusammen, um Synergien zu heben und den Einsatz von Ressourcen zu optimieren.

Das Förderangebot der einzelnen Stiftungen wird durch geeignete Instrumente, die die Mitglieder gemeinsam entwickeln und nutzen (Fort- und Weiterbildung), weiter verbessert.

Organisationsstruktur und Instrumente des Netzwerkes

Website

Zentrale Kommunikationsplattform für die interne und externe Kommunikation ist die Internetseite **www.natur-netz-niedersachsen.de**. Die Website gliedert sich in einen internen (geschützten) und einen öffentlichen Teil. Alle Mitglieder des Netzwerkes haben Zugang zum internen Bereich, können aktiv Informationen einstellen, Projektarbeit organisieren und sich untereinander austauschen. Der externe Teil dient der Öffentlichkeitsarbeit für die Ziele des Netzwerkes. Wesentlicher Bestandteil der Website ist die Datenbank „Stiftungsführer“, in der alle Mitglieder des Netzwerkes mit Ihren Basisdaten (lt. Katalog) verzeichnet sind.

Die Website wird von einem Administrator (während der Testphase bei der niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung) betreut.

Jahrestagung

Die Mitglieder des Netzwerkes treffen sich einmal jährlich in einer Jahrestagung, um grundsätzliche Themen der Netzwerkarbeit zu besprechen. Die Jahrestagung findet an wechselnden Standorten in Niedersachsen statt und wird während der Testphase von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung sowie einer regionalen Partnerstiftung ausgerichtet.

Administrations- bzw. Koordinierungsverantwortliche/r

Der bzw. die Administrations- bzw. Koordinierungsverantwortliche ist im Wesentlichen für die Pflege der Website des Netzwerkes (s.o.) zuständig. Außerdem dient er/sie als zentraler Ansprechpartner/in in allen Fragen, die die Weiterentwicklung des Netzwerkes betreffen. Des Weiteren koordiniert er/sie die Planungen für Aktivitäten und Projekte, die alle Mitglieder des Netzwerkes berühren (Jahrestagung). Während der Testphase übernimmt die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung diese Funktion.

Steuerungsteam

Aus ihrer Mitte bilden die Mitglieder des Netzwerkes ein Steuerungsteam, das der Netzwerkadministration beratend zur Seite steht sowie die Interessen der einzelnen Stiftungen gegenüber dem Projektträger vertritt.

Projekt- und Arbeitsgruppen

Für die (naturschutz-)fachliche Zusammenarbeit in Projekten und zu Themen, sowie für die Weiterentwicklung der Netzwerkarbeit organisieren sich die Mitglieder in Projekt- und Arbeitsgruppen und kommunizieren die Ergebnisse im internen Bereich der gemeinsamen Website.

Stiftungsführer

Die Mitglieder des Netzwerkes sind in einer onlinegestützten Datenbank, dem „Stiftungsführer“, verzeichnet. Die Erstbefüllung erfolgt über ein Datenbankeingabeformular. Der entsprechende Eintrag ist für Netzwerkmitglieder obligatorisch.

Zeitplan¹

Mi. 22. 02. 2012 Zweite Vernetzungstagung (Zwischenveranstaltung).

Diskussion und Verabschiedung des Vernetzungskonzeptes.
Diskussion und Verabschiedung der ersten Ausbaustufe der Website des Netzwerkes.
Einrichtung von Arbeitsgruppen zu gemeinsamen Projekten.
Erarbeitung von gemeinsamen Projektinitiativen.

Feb. 2012 – September 2012

Erste Erprobungsphase des Netzwerkes Natur-Netz Niedersachsen

13. und 14. September 2012

Erste offizielle Jahrestagung

September 2012 – September 2013

Zweite Erprobungsphase des Netzwerkes Natur-Netz Niedersachsen

September 2013

Zweite Jahrestagung / Ende der Projektförderung und Administration des Netzwerkes durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung

Ab Oktober 2013

Fortsetzung der Netzwerkarbeit in der von den Mitgliedern beschlossenen Rechts- und Organisationsform.

Finanzierung

Die Netzwerkgründung wird in der Projektphase durch ein von der DBU gefördertes Projekt der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung finanziert. Die Programmierung und Inbetriebnahme der Website ist in der Projektfinanzierung enthalten. Darüber hinaus übernimmt die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung die Finanzierung der Administration sowie anteilig die Finanzierung von Jahrestagungen in einer Testphase bis August 2014. Innerhalb der Testphase werden von den Mitgliedern des Netzwerkes (Arbeitsgruppe) eine geeignete Organisationsform und ein Finanzierungsmodell für die Fortführung des Netzwerkes entwickelt.

¹ Unter Vorbehalt der Zustimmung des Förderpartners DBU.

Vernetzung der Umwelt- und Naturschutzstiftungen in Niedersachsen



2. Vernetzungstagung, Mittwoch, 22. Februar 2012

im Tagungszentrum (Toto-Lotto-Saal) des
Landessportbund Niedersachsen e. V.,
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

Gefördert durch:



Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Programm

- Ab 09:00 Uhr Einlass und Standaufbau
- 10:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
Karsten Behr
Geschäftsführer, Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung
Susanne Eilers
Moderatorin
- 10:15 Uhr Moderierte Vorstellungsrunde
Moderation Susanne Eilers
- 10:45 Uhr „Natur-Netz Niedersachsen“ Projektstatus und Ziele
Karsten Behr
Geschäftsführer, Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung
- 11:00 Uhr Entwurf eines Vernetzungskonzeptes
Vorstellung – Diskussion – Verabschiedung
Mitglieder der Steuerungsgruppe, Teilnehmer
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 13:00 Uhr Entwurf einer Homepage www.natur-netz-niedersachsen.de
Vorstellung – Diskussion – Verabschiedung
Ute Brauckhoff, Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft e. V.
- 14:00 Uhr Weitere Zusammenarbeit, Aufgaben, Ziele, Diskussion
Moderation Susanne Eilers
- 15:30 Uhr Kaffee und Kuchen, Ende der Veranstaltung

Veranstalter: Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung (NBU), melz@bingo-umweltstiftung.de

Organisation: Marketinggesellschaft der nieders. Land- und Ernährungswirtschaft e. V., p.wachter@mg-niedersachsen.de

Anmeldeformular Teilnehmer

Bitte per Fax zurücksenden an:

Fax Nr. 0511 34879-152

**Marketinggesellschaft der niedersächsischen
Land- und Ernährungswirtschaft e. V.
Johannsenstr. 10
30159 Hannover**

Absender (ggf. Stempel)



Gefördert durch:



Deutsche Bundesstiftung Umwelt



- Ich/Wir melde/n mich/uns verbindlich zur 2. Vernetzungstagung „Natur-Netz Niedersachsen“, am 22.02.2012, 10 Uhr, an.**
Die Teilnahme an der Tagung (incl. Verpflegung) ist kostenlos.

Bitte unbedingt vollständig ausfüllen:

.....
Titel / Vorname / Nachname

.....
Position / Funktion

.....
Titel / Vorname / Nachname

.....
Position / Funktion

- Nein, eine Teilnahme aus unserem Haus ist leider nicht möglich.**

.....
Ort / Datum

.....
Stempel / Unterschrift

Anmeldschluss ist der 10.02.2012

Veranstalter: Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung (NBU), melz@bingo-umweltstiftung.de

Organisation: Marketinggesellschaft der nieders. Land- und Ernährungswirtschaft e. V., p.wachter@mg-niedersachsen.de

Anmeldeformular Präsentationsstand

Bitte per Fax zurücksenden an:

Fax Nr. 0511 34879-152

**Marketinggesellschaft der niedersächsischen
Land- und Ernährungswirtschaft e. V.
Johannsenstr. 10
30159 Hannover**



Gefördert durch:



Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Wir freuen uns, wenn Sie den Tagungsteilnehmern die Gelegenheit bieten,
Sie kennenzulernen. Präsentieren Sie sich und Ihre Stiftung im Tagungsraum.

- Ja, wir möchten uns im Rahmen der Tagung mit einem Informationsstand vorstellen.
- Bitte reservieren Sie für uns einen Tisch.

Wir möchten Ausstellungsmaterial mitbringen und zwar:

- Stellwand in den Maßen cm x cm (*bitte ergänzen*)
- eigener Stand, Maße ca. cm x cm (*bitte ergänzen*)

Name der Stiftung:

.....

Ort / Datum

.....

Stempel / Unterschrift

Anmeldschluss ist der 10.02.2012

Veranstalter: Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung (NBU), melz@bingo-umweltstiftung.de

Organisation: Marketinggesellschaft der nieders. Land- und Ernährungswirtschaft e. V., p.wachter@mg-niedersachsen.de

Anfahrtsskizze



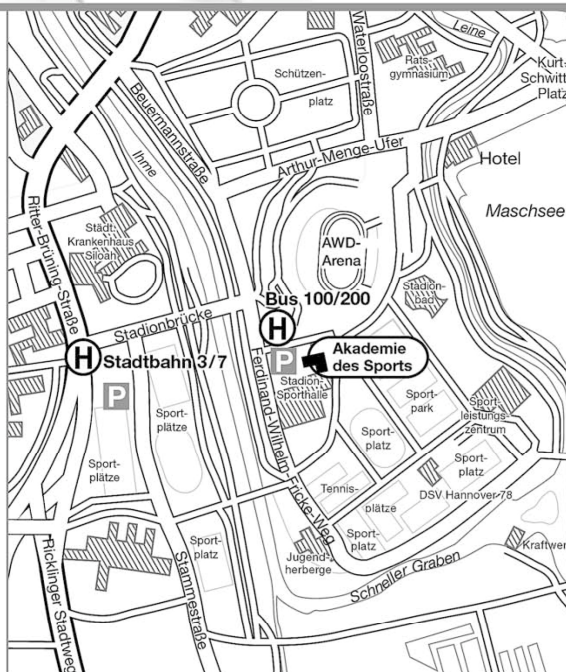
Gefördert durch:



Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Anreisehinweis



H Bus-/ Stadtbahnhaltestation

P Parkplatz



im LandesSportBund Niedersachsen e. V.

Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 10
30169 Hannover

Die Akademie des Sports befindet sich.....

In der Nähe des Maschsees unmittelbar hinter der AWD-Arena und neben der AWD-Hall.

Sie erreichen uns

....**mit der Bahn:** Vom Kröpcke oder Hauptbahnhof aus mit den U-Bahnlinien 3 und 7 in Richtung Wettbergen bis zur Haltestation Stadionbrücke. Von dort Fußweg (ca. vier Minuten) in Richtung AWD-Arena zum LandesSportBund

... **mit dem Bus:** Vom Kröpcke/Opernplatz aus mit der Buslinie 100 direkt bis zur Akademie (Haltestelle Sporthalle).
Rückfahrt in die Stadt: Linie 200

.... **mit dem PKW:** von allen BAB-Abfahrten um Hannover in Richtung Zentrum. In Zentrumsnähe den Hinweisschildern AWD-Arena, AWD-Hall oder Sportpark folgen.

Hinweis: Bei Großveranstaltungen sind die Parkmöglichkeiten auf unserem Parkplatz ggfs. eingeschränkt. Nutzen Sie dann bitte den Parkplatz Stadionbrücke und achten Sie auf besondere Beschilderungen.

Seit dem 1. Januar 2010 ist für die Zufahrt zur Akademie des Sports eine grüne Umweltplakette vorgeschrieben.

Akademie-Empfang:
Tel: 0511 1268-180
Fax: 0511 1268-190

Terminreservierung:
Tel: 0511 1268 - 304
Fax: 0511 1268 - 190
E-Mail: akademie@lsb-niedersachsen.de

Veranstalter: Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung (NBU), melz@bingo-umweltstiftung.de

Organisation: Marketinggesellschaft der nieders. Land- und Ernährungswirtschaft e. V., p.wachter@mg-niedersachsen.de

Ablaufplan für das Netzwerktreffen in Hildesheim

Donnerstag, 13. September 2012 - Stiftung Universität Hildesheim, Domäne Marienburg, Domänenhof, Blauer Salon

14:00 Uhr Start der Tagung

14:00 Uhr – 14.30 Uhr Eröffnung

- Begrüßung Karsten Behr, Geschäftsführer Bingo-Umweltstiftung
- Grußwort Prof. Dr. Fleisch, Generalsekretär Bundesverband Deutscher Stiftung
- Grußwort Ulla Ihnen, Staatssekretärin Nds. Umweltministerium

14:30 – 14:45 Uhr Aktueller Projektstatus / Ablauf des zweitägigen Treffens

14:45 – 15:00 Uhr Vorstellung einer Netzwerkstiftung – Stiftung Kulturlandpflege

15:00 – 15:30 Uhr Kaffee und Kuchen

15:30 – 16:00 Uhr Entwicklung der Homepage, Feedback und Anregungen

16:15 – 16:30 Uhr Ergebnisse aus dem Arbeitskreis Fortbildung

16:30 – 17:30 Uhr Verabredung weiterer Schritte im Netzwerk / Kritik / Anregungen

18.00 – 20.00 Uhr Teilnahme am Abendempfang (mit Fingerfood) für den 1. Niedersächsischen Stiftungstag (St. Michaeliskirche, UNESCO-Welterbe, Michaelisplatz, Hildesheim)

Anschließend Besuch eines Konzerts im Rahmen des Musikfestes Niedersachsen (ebenfalls in der St. Michaeliskirche, 26. Niedersächsische Musiktage „freiheit“ mit dem „Vocalconsort Berlin“, www.musiktage.de)

Danach:

Gemütliches Ausklingen im Knochenhauer-Amtshaus (Markt 7) in der Hildesheimer Innenstadt

Freitag, 14. September 2012 / Stiftung Universität Hildesheim, Domäne Marienburg, Domänenhof

Teilnahme des „Natur-Netz Niedersachsen“ auf dem 1. Niedersächsischen Stiftungstag „Regional aktiv – Landesweit vernetzt“

- Gemeinsame Präsentation der einzelnen Stiftungen in einem gemeinsamen Umweltbereich
- Präsentation des Natur-Netz Niedersachsen auf der Bühne

9.30 Uhr	Einlass
10.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich, Präsident der Stiftung Universität Hildesheim David McAllister, Ministerpräsident des Landes Niedersachsen
	Festvortrag Prof. Dr. Sebastian Braun, Humboldt-Universität zu Berlin, Forschungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement
	Grußwort der Veranstalter N.N.
11.30 – 12.30 Uhr	Messerundgang
12 – 13 Uhr	Gelegenheit zum Mittagessen
12.30 – 16.30 Uhr	Eröffnung „Fest der Projekte“ (Präsentation von Projekten auf Bühne und Hof, u.a. Vorstellung des Natur-Netz Niedersachsens) <ul style="list-style-type: none"> • Kurt Machens, Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim • begleitet von Live-Musik und Bürgermahl • 15:00 Uhr Auftritt des Natur-Netz Niedersachsen
13 – 16.30 Uhr	Seminare und Sprechstunde
13 – 14.30 Uhr	Seminar 1: Steuern und Vermögen – Aktuelle Veränderungen Seminar 2: Vernetzung & Kooperation
15 – 16.30 Uhr	Seminar 3: Fundraising und Stiftungsmarketing
	Seminar 4: Ehrenamt und Stiftungsarbeit: Die Zeitspende (Öffentlicher Vortrag)
13 – 16.30 Uhr	Juristische Sprechstunde für Stifter und Spender (Anmeldung im Tagungsbüro)
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Idee

Die Stiftungsinitiative Niedersachsen vereint engagierte niedersächsische Stiftungen, die die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements und der Zivilgesellschaft im Stiftungswesen gegenüber der Öffentlichkeit aufzeigen. Neben der Eröffnungsveranstaltung bieten der Markt der Möglichkeiten und das Fest der Projekte einen Einblick in das Wirken und Handeln von Stiftungen, insbesondere aus der Region Hildesheim.

Der Stiftungstag wird 2012 unterstützt von:

Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Klosterkammer Hannover
Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung
Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung
Niedersächsische Sparkassenstiftung
Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz
Stiftung Niedersachsen
Stiftung Nord/LB · Öffentliche
Sparda-Bank Hannover-Stiftung
Stiftung Sparkasse Hildesheim
VolkswagenStiftung

Anmeldungen:

online www.stiftungstag-niedersachsen.de
Email: info@stiftungstag-niedersachsen.de
Fax: 05121-883177

Ausrichter:

Stiftungsinitiative Niedersachsen

Projekträger 2012:

Stiftung Universität Hildesheim
Michael Beier
Marienburger Platz 22
D-31141 Hildesheim

Fon: 05121-883131
Fax: 05121-883177
Mobilphone: 0170-9208787

Email: michael.beier@uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de



Hotelbuchung:

tourist-information
Telefon: 05121-1798-0
Fax: 05121-1798-88
tourist-info@hildesheim-marketing.de
www.hildesheim.de/tourismus

in Kooperation mit



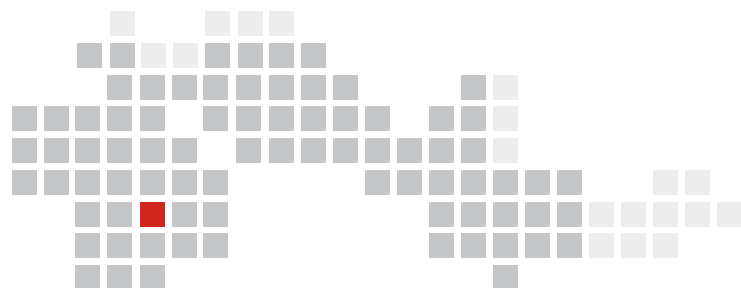
1. Stiftungstag Niedersachsen

Regional aktiv – **landesweit vernetzt**

Hildesheim

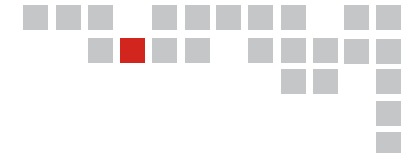
Kulturcampus Domäne Marienburg
Domänenstraße

Freitag, 14. September 2012





1. Stiftungstag Niedersachsen



Die Stiftungslandschaft Niedersachsens ist bunt und vielfältig. Stiftungstage bieten einen breiten Überblick über die Möglichkeiten und Aktivitäten von Stiftungen. Die Stiftungsinitiative lädt herzlich zum 1. Niedersächsischen Stiftungstag ein.

Seien Sie willkommen! Seien Sie unser Gast!

Donnerstag, 13. September 2012

■ 18.00 – 19.30 Uhr

Empfang der Stiftungsinitiative Niedersachsen

St. Michaeliskirche, Michaelisplatz, Hildesheim

(auf Einladung)

■ 20.00 Uhr

„Libera Me“ Die Bitte um Erlösung – getanz und gesungen von Vocalconsort Berlin, Antonio Ruz und Melania Olcina, 26. Niedersächsische Musiktage, www.musiktage.de, St. Michaeliskirche, begrenztes Kartenkontingent für Teilnehmer: 20 Euro pro Person, verbindliche Bestellung bis 14. Mai 2012 an info@stiftungstag-niedersachsen.de, Fax: 05121-883177

Freitag, 14. September 2012

■ 9.30 Uhr

Einlass

■ 10.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich,
Präsident der Stiftung Universität Hildesheim

David McAllister,
Niedersächsischer Ministerpräsident

Festvortrag

Ein Jahrzehnt Engagementpolitik in
Deutschland – Rückblick und Ausblick

Prof. Dr. Thomas Olk,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

■ 11.30 - 16.30 Uhr

Markt der Möglichkeiten

■ 12.00 – 13.00 Uhr

Lunchtime

■ 12.30 – 16.30 Uhr

Innenhofbühne: „Fest der Projekte“

Präsentation von geförderten Projekten und Initiativen, begleitet von Live-Musik

Eröffnung Oberbürgermeister Kurt Machens

■ 13.00 – 14.30 Uhr (Anmeldung zu den Seminaren erbeten)

Seminar 1: Steuern und Vermögen:
Aktuelle Veränderungen

Seminar 2: Vernetzung & Kooperation

■ 15.00 – 16.30 Uhr (Anmeldung zu den Seminaren erbeten)

Seminar 3: Die Macht starker Marken
Marketing, Kommunikation,
Fundraising für Stiftungen

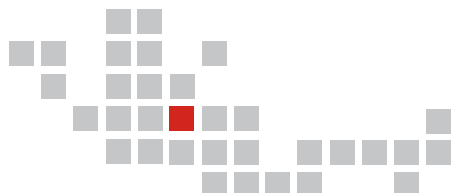
Seminar 4: Bürgerstiftungen, die Zeit-
spende und das Ehrenamt

■ 13.00 – 16.30 Uhr (Anmeldung zur Beratung erbeten)

**Juristische Sprechstunde
des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen**
für Stifter und Spender

■ 16.30 Uhr

Ende der Veranstaltung



Idee

Die Stiftungsinitiative Niedersachsen vereint engagierte niedersächsische Stiftungen, die die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements und der Zivilgesellschaft im Stiftungswesen gegenüber der Öffentlichkeit aufzeigen. Neben der Eröffnungsveranstaltung bieten der Markt der Möglichkeiten und das Fest der Projekte einen Einblick in das Wirken und Handeln von Stiftungen, insbesondere aus der Region Hildesheim.

Der Stiftungstag wird 2012 unterstützt von:

Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Klosterkammer Hannover
Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung
Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung
Niedersächsische Sparkassenstiftung
Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz
Stiftung Niedersachsen
Stiftung Nord/LB · Öffentliche
Sparda-Bank Hannover-Stiftung
Stiftung Sparkasse Hildesheim
VolkswagenStiftung

Anmeldungen:

online www.stiftungstag-niedersachsen.de
Email: info@stiftungstag-niedersachsen.de
Fax: 05121-883177

Ausrichter:

Stiftungsinitiative Niedersachsen

Projekträger 2012:

Stiftung Universität Hildesheim
Michael Beier
Marienburger Platz 22
D-31141 Hildesheim

Fon: 05121-883131
Fax: 05121-883177
Mobilphone: 0170-9208787

Email: michael.beier@uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de



Hotelbuchung:

tourist-information
Telefon: 05121-1798-0
Fax: 05121-1798-88
tourist-info@hildesheim-marketing.de
www.hildesheim.de/tourismus

in Kooperation mit



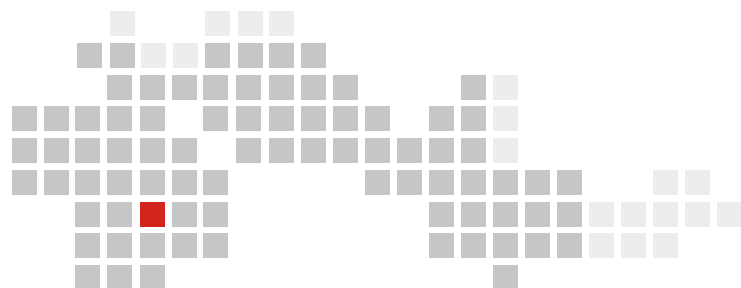
1. Stiftungstag Niedersachsen

Regional aktiv – **landesweit vernetzt**

Hildesheim

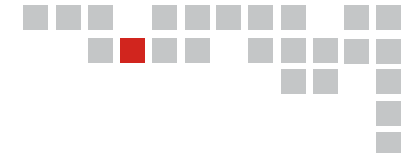
Kulturcampus Domäne Marienburg
Domänenstraße

Freitag, 14. September 2012





1. Stiftungstag Niedersachsen



Die Stiftungslandschaft Niedersachsens ist bunt und vielfältig. Stiftungstage bieten einen breiten Überblick über die Möglichkeiten und Aktivitäten von Stiftungen. Die Stiftungsinitiative lädt herzlich zum 1. Niedersächsischen Stiftungstag ein.

Seien Sie willkommen! Seien Sie unser Gast!

Donnerstag, 13. September 2012

■ 18.00 – 19.30 Uhr

Empfang der Stiftungsinitiative Niedersachsen

St. Michaeliskirche, Michaelisplatz, Hildesheim

(auf Einladung)

■ 20.00 Uhr

„**Libera Me**“ Die Bitte um Erlösung – getanz und gesungen von Vocalconsort Berlin, Antonio Ruz und Melania Olcina, 26. Niedersächsische Musiktage, www.musiktage.de, St. Michaeliskirche, begrenztes Kartenkontingent für Teilnehmer: 20 Euro pro Person, verbindliche Bestellung bis 14. Mai 2012 an info@stiftungstag-niedersachsen.de, Fax: 05121-883177

Freitag, 14. September 2012

■ 9.30 Uhr

Einlass

■ 10.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich,
Präsident der Stiftung Universität Hildesheim

David McAllister,
Niedersächsischer Ministerpräsident

Festvortrag

Ein Jahrzehnt Engagementpolitik in
Deutschland – Rückblick und Ausblick

Prof. Dr. Thomas Olk,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

■ 11.30 - 16.30 Uhr

Markt der Möglichkeiten

■ 12.00 – 13.00 Uhr

Lunchtime

■ 12.30 – 16.30 Uhr

Innenhofbühne: „Fest der Projekte“

Präsentation von geförderten Projekten und Initiativen, begleitet von Live-Musik

Eröffnung Oberbürgermeister Kurt Machens

■ 13.00 – 14.30 Uhr (Anmeldung zu den Seminaren erbeten)

Seminar 1: Steuern und Vermögen:
Aktuelle Veränderungen

Seminar 2: Vernetzung & Kooperation

■ 15.00 – 16.30 Uhr (Anmeldung zu den Seminaren erbeten)

Seminar 3: Die Macht starker Marken
Marketing, Kommunikation,
Fundraising für Stiftungen

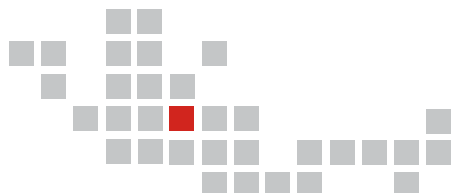
Seminar 4: Bürgerstiftungen, die Zeit-
spende und das Ehrenamt

■ 13.00 – 16.30 Uhr (Anmeldung zur Beratung erbeten)

**Juristische Sprechstunde
des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen**
für Stifter und Spender

■ 16.30 Uhr

Ende der Veranstaltung



Programm für das Netzwerktreffen in Duderstadt



Donnerstag, 13.06.2013, Moderation: Susanne Eilers

10:00 Uhr	Start der Tagung
10:00 – 10.15 Uhr	Eröffnung <ul style="list-style-type: none">• Begrüßung Michael Beier, Geschäftsführender Vorstand der Heinz Sielmann Stiftung• Begrüßung Karsten Behr, Geschäftsführer Nds. Bingo-Umweltstiftung
10:15 – 11:00 Uhr	Ergebnisse des Pilotprojektes „Natur-Netz-Niedersachsen“ mit Ausblick (Karsten Behr)
11:15 – 11:30 Uhr	Rückblick der Steuerungsgruppe auf die Pilotphase
11:15 – 12:15 Uhr	Feedback des Netzwerkes zur Pilotphase
12:15 – 13.15 Uhr	Mittagessen (vorab ggf. Pessefoto)
13:15 – 15:00 Uhr	Gründung des Vereins „Natur-Netz Niedersachsen e.V.“ (siehe extra Tagesordnung)
15:00 – 15:30 Uhr	Kaffee und Kuchen
15:30 – 16:00 Uhr	Verabredung weiterer Schritte im Netzwerk
16:00 – 16:20 Uhr	Vorstellung einer Netzwerkstiftung (Holger Belz, Heinz Sielmann Stiftung)
16:30 – 18:00 Uhr	Rundgang über das Gut Herbigshagen (vorab gemeinsames Gruppenfoto)
18:00 – 21:30 Uhr	Grillen und geselliger Abend auf dem Gut Herbigshagen

Freitag, 14.06.2013

9:30 Uhr	Treffpunkt: Parkplatz unterhalb der Gaststätte „Rote Warte“ in der Kurve
9:30 – 12:30 Uhr	Fachexkursionen an das Grüne Band <ul style="list-style-type: none">• Gruppe 1: Praktische Naturschutzarbeit• Gruppe 2: Flora und Fauna
12:30 – 13.30 Uhr	Mittagessen auf dem Gut Herbigshagen
13:30 Uhr	Abschluss der Veranstaltung

Tagesordnung für die Vereinsgründung Natur-Netz Niedersachsen e.V

13.06.2013 Gut Herbigshagen, Duderstadt

- 1.) Bestimmung Versammlungsleiter / Protokollant
- 2.) Beschlussfassung Einrichtung Verein
- 3.) Mitgliedsbeiträge
- 4.) Verabschiedung der Satzung
- 5.) Unterschrift der Satzung durch die Mitglieder (mit Foto)
- 6.) Wahl Vorstand
- 7.) Wahl Kassenprüfer
- 8.) Festlegung Termin nächste Mitgliederversammlung/Jahrestagung
- 9.) Schlusswort des Vorsitzenden

Gründungsprotokoll des Vereins „Natur-Netz Niedersachsen“

Niederschrift über die Gründungs- und Mitgliederversammlung mit Erstellung der Gründungssatzung und Wahlen zum Vorstand des Vereins Natur-Netz Niedersachsen

Am 13.06.2013 um 13:15 Uhr fand in Duderstadt auf dem Gut Herbigshagen die Gründungsversammlung des Vereins **Natur-Netz Niedersachsen** statt. (Anwesenheitsliste liegt bei)

Frau Susanne Eilers eröffnete die Sitzung. Sie begrüßte zunächst die anwesenden Gründungsmitglieder und erläuterte den Zweck der Versammlung.

Durch Zuruf wurde Frau Susanne Eilers als dann zur Versammlungsleiterin und Frau Kathleen Melz zur Protokollführerin bestimmt. Sie erklärten sich bereit, die Ämter anzunehmen.

Frau Susanne Eilers machte anschließend einen Vorschlag zur Tagesordnung. Er wurde den Anwesenden schriftlich ausgehändigt. Diese Tagesordnung wurde von den Anwesenden ohne Widerspruch angenommen. Die Protokollführerin, Frau Kathleen Melz verteilte an die Anwesenden den Satzungsentwurf.

TOP 1 Aussprache und Beschlussfassung über die Gründung des Vereins Natur-Netz Niedersachsen sowie Beschlussfassung über die Gründungssatzung

Der den Anwesenden vorgelegte Satzungsentwurf wurde daraufhin von Frau Susanne Eilers erläutert. Nach längerer Diskussion stellte Frau Susanne Eilers den Satzungsentwurf zur Abstimmung. Es wurden danach die folgenden einstimmigen Beschlüsse unter Verzicht auf sämtliche Form- und Fristvorschriften gefasst:

1. Die anwesenden Gründungsmitglieder bekräftigen einstimmig den Beschluss, den Verein Natur-Netz Niedersachsen und dessen Rechtsfähigkeit durch den Zusatz "e.V." durch Eintragung in das Vereinsregister beim zuständigen Amtsgericht anzustreben.
2. Die Vereinssatzung wurde mit einer Enthaltung und 19 Ja-Stimmen der anwesenden Gründungsmitgliedern angenommen.

Frau Susanne Eilers stellte daraufhin fest, dass der Verein Natur-Netz Niedersachsen gegründet ist und forderte die Anwesenden auf, ihren Beitritt durch Unterzeichnung der Mitgliederliste und der Satzung zu bestätigen.

Insgesamt 15 Stiftungen traten direkt dem Verein bei (siehe anliegende Gründungssatzung).

TOP 2 Vorschläge zur Wahl der Vorstandsmitglieder mit anschließenden Wahlen

1. Die Wahl der Vorstandsmitglieder wurde durch die Versammlungsleiterin, Frau Susanne Eilers durchgeführt. Die Mitgliederversammlung verzichtete somit auf die Berufung eines Wahlleiters.

Alle Wahlen erfolgten per Handzeichen. Diese Form der Wahl wurde zuvor ausdrücklich abgefragt.

Zu Vorstandsmitgliedern wurden in Abstimmung gemäß § 7 der Satzung, die nachfolgenden Personen gewählt:

a) Erster Vorsitzender: Hartmut Schrap, Geschäftsführer der Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim, geb. 20.06.1958

(0 Enthaltungen, 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen)

b) Stellvertreter (Blockwahl):

Rainer Böttcher, Geschäftsführer der Naturschutzstiftung LK Harburg, geb: 16.10.1946

Dr. Katrin Flasche, Geschäftsführerin der Stiftung IntEF-U.A.N., geb. 04.10.1966

Franz Hüsing, Geschäftsführer der Stiftung Zukunft Wald, geb. 12.09.1953

(0 Enthaltungen, 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen)

c) Geschäftsführender Vorstand und zugleich Schatzmeister: Karsten Behr, Geschäftsführer der Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, geb.12.12.1964

(0 Enthaltungen, 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen)

Alle in den Vorstand Gewählten erklärten, dass sie die Wahl annehmen.

TOP 3 Wahl der Kassenprüfer

Für die Wahl der Kassenprüfer wurden Herr Pommerening und Herr Hasemann vorgeschlagen. Beide wurden einstimmig per Handzeichen gewählt.

TOP 4 Festsetzungen der Beiträge

Auf Vorschlag des Schatzmeisters, Herrn Karsten Behr, beschlossen die Anwesenden einstimmig, den in § 4 der Satzung festgelegten jährlichen Mitgliederbeitrag wie folgt festzusetzen

100 € Jahresbeitrag für alle Mitglieder

Die genannten Beiträge werden jährlich im Einzugsermächtigungsverfahren erhoben. Die Mitglieder nahmen den Vorschlag einstimmig an.

TOP 5 Mitgliederversammlung nach Gründung

Es wurde einstimmig beschlossen, die 1. ordentliche Mitgliederversammlung nach Gründung am 26./27.06.2014 in Wildeshausen durchzuführen. Vorab sollten die Mitglieder aber über die Vereinstätigkeit laufend informiert werden.

TOP 5 Verschiedenes

Es wurde durch Handzeichen einstimmig beschlossen, dass der Vorstand bis zur Eintragung in das Vereinsregister neben der Gewinnung von neuen Mitgliedern auch die Rechtsgeschäfte vornehmen soll, die zur Eintragung der Rechtsfähigkeit erforderlich sind. Im Übrigen wurde der Vorstand beauftragt, umgehend beim zuständigen Finanzamt den Antrag auf Gemeinnützigkeit (vorläufige Spendenempfangsberechtigung des Vereins) zu stellen.

Mit einem herzlichen Dank an die Erschienenen schloss der neue Vorsitzende Hartmut Schrap um 16:00 Uhr die Versammlung.

Anlagen zum Gründungsprotokoll:

- Tagungsordnung
- Teilnehmerliste
- Verabschiedete und unterschriebene Satzung

Hannover, den 31.07.2013

Für die Richtigkeit

(gez. Kathleen Melz)



(Protokollführerin)

(gez. Susanne Eilers)



(Versammlungsleiterin)

Satzung des Natur-Netz Niedersachsen e.V.

§ 1 Name, Sitz, Eintragung, Geschäftsjahr

(1) Der Verein ist ein Zusammenschluss von gemeinnützigen niedersächsischen Umweltstiftungen, die sich unmittelbar für den Naturschutz in Niedersachsen einsetzen. Der Verein trägt den Namen „Natur-Netz Niedersachsen“. Er soll ins Vereinsregister eingetragen werden und danach den Zusatz „e.V.“ führen.

(2) Er hat den Sitz in Hannover.

(3) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Vereinszweck

Zweck des Vereines ist die Förderung des Umwelt- und Naturschutzes (§ 52 Abs. 2 Nr. 8 AO). Der Verein ist als Dachorganisation für gemeinnützige niedersächsische Natur- und Umweltstiftungen tätig und tritt mittelbar als auch unmittelbar für den Naturschutz in Niedersachsen ein. Als Dachorganisation nimmt der Verein ausschließlich allgemeine, aus der Tätigkeit und Aufgabenstellung der Mitgliederkörperschaften erwachsende Interessen wahr.

Die Satzungszwecke werden insbesondere verwirklicht durch

1. Durchführung von konkreten niedersachsenweiten oder landkreisübergreifenden Naturschutzmaßnahmen (wie z.B. Baum-/Hecken-/Streuobstwiesenpflanzungen mit Kindern, Renaturierung von kleineren Fließgewässern)
2. Bewusstseinsbildung für den Naturschutz in Niedersachsen
3. Stärkung der gemeinnützigen niedersächsischen Umweltstiftungen durch gegenseitige Informationen und Erfahrungsaustausch sowie fachliche Fort- und Weiterbildungsangebote
4. Vertretung gemeinsamer Interessen gegenüber der Politik, Öffentlichkeit und zuständigen Behörden

§ 3 Selbstlosigkeit

(1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

(2) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(3) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Ausnahme ist, wenn ein Mitglied die Geschäftsführung des Vereins übernimmt. Dann dürfen Verwaltungskosten erstattet werden.

(4) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 Mitgliedschaft

(1) Ordentliches Mitglied des Vereins mit Stimmrecht kann jede gemeinnützige niedersächsische Stiftung werden, die satzungsgemäß Umwelt- und Naturschutzprojekte umsetzt und/oder fördert. Andere natürliche und juristische Personen (u.a. Vereine, Akademien, Anstalten, Gebietskörperschaften) können Fördermitglieder ohne Stimmrecht werden. Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet der Vorstand.

(2) Die Mitgliedschaft wird mit Zahlung des Mitgliedsbeitrages wirksam.

(3) Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod bzw. Auflösung der Stiftung oder Erlöschen der juristischen Person.

(4) Der Austritt eines Mitgliedes ist nur zum Ende eines Jahres (31.12.) möglich. Er erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorsitzenden unter Einhaltung einer Frist von 8 Wochen.

(5) Wenn ein Mitglied gegen die Ziele und Interessen des Vereins schwer verstoßen hat oder trotz Mahnung mit dem Beitrag für 6 Monate im Rückstand bleibt, so kann es durch den Vorstand mit sofortiger Wirkung ausgeschlossen werden. Dem Mitglied muss vor der Beschlussfassung Gelegenheit zur Rechtfertigung bzw. Stellungnahme gegeben werden.

Gegen den Ausschlussbeschluss kann innerhalb einer Frist von 6 Wochen nach Mitteilung des Ausschlusses Berufung eingelegt werden, über den die nächste Mitgliederversammlung entscheidet.

§ 5 Beiträge

Alle Mitglieder zahlen Beiträge nach Maßgabe eines Beschlusses der Mitgliederversammlung. Zur Festlegung der Beitragshöhe und -fälligkeit ist eine einfache Mehrheit der in der Mitgliederversammlung anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder erforderlich.

§ 6 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung.

§ 7 Der Vorstand

(1) Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern (Vorsitzender, Stellvertreter, Schatzmeister). Er vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Je zwei Vorstandsmitglieder sind gemeinsam vertretungsberechtigt.

(2) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 3 Jahren gewählt. Die Wiederwahl oder eine vorzeitige Abberufung der Vorstandsmitglieder ist möglich. Mitglieder des Vorstandes können nur berechtigte Vertreter der Mitgliedsstiftungen sein; mit der Mitgliedschaft im Verein endet auch die Mitgliedschaft im Vorstand. Jede Stiftung kann nur einen Vertreter in den Vorstand entsenden.

Der Vorsitzende wird von der Mitgliederversammlung in einem besonderen Wahlgang bestimmt. Die jeweils amtierenden Vorstandsmitglieder bleiben nach Ablauf ihrer Amtszeit im Amt, bis Nachfolger gewählt sind.

(3) Dem Vorstand obliegt die Führung der laufenden Geschäfte des Vereins. Der Vorstand übt seine Tätigkeit ehrenamtlich aus und kann einen Geschäftsführer bestellen. Dieser ist berechtigt, an den Sitzungen des Vorstandes mit beratender Stimme teilzunehmen. Der Vorstand kann der Geschäftsführung eine Geschäftsordnung erlassen.

(4) Der Vorstand hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) die Einberufung und Vorbereitung der Mitgliederversammlungen,
- b) die Ausführung von Beschlüssen der Mitgliederversammlung,
- c) die Verwaltung des Vereinsvermögens und die Anfertigung des Jahresberichtes,
- d) die Aufnahme neuer Mitglieder.

(5) Der Vorstand tagt mindestens einmal pro Jahr. Die Einladung zu Vorstandssitzungen erfolgt durch den Vorsitzenden oder den Geschäftsführer schriftlich unter Einhaltung einer Einladungsfrist von

mindestens 14 Tagen. Vorstandssitzungen sind beschlussfähig, wenn mindestens 2 Vorstandsmitglieder erschienen sind.

(6) Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Die Beschlüsse des Vorstandes sind zu protokollieren. Das Protokoll ist vom Protokollführer sowie vom Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung von seinem Stellvertreter oder einem anderen Mitglied des Vorstandes zu unterschreiben.

(7) Beschlüsse des Vorstandes können bei Eilbedürftigkeit auch schriftlich gefasst werden, wenn alle Vorstandsmitglieder ihre Zustimmung zu diesem Verfahren schriftlich erklären. Schriftlich gefasste Vorstandsbeschlüsse sind schriftlich niederzulegen und vom Geschäftsführer zu unterzeichnen.

§ 8 Mitgliederversammlung

(1) Die Mitgliederversammlung ist einmal jährlich einzuberufen.

(2) Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt schriftlich durch den Vorsitzenden oder den Geschäftsführer unter Wahrung einer Einladungsfrist von mindestens 4 Wochen bei gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung. Es gilt das Datum des Poststempels. Das Einladungsschreiben gilt dem Mitglied als zugegangen, wenn es an die letzte vom Mitglied des Vereins schriftlich bekannt gegebene Adresse abgeschickt ist.

(3) Die Mitgliederversammlung als das oberste beschlussfassende Vereinsorgan ist grundsätzlich für alle Aufgaben zuständig, sofern bestimmte Aufgaben gemäß dieser Satzung nicht einem anderen Vereinsorgan übertragen wurden. Ihr sind insbesondere die Jahresrechnung und der Jahresbericht zur Beschlussfassung und die Entlastung des Vorstandes schriftlich vorzulegen. Sie bestellt zwei Rechnungsprüfer, die weder dem Vorstand noch einem vom Vorstand berufenen Gremium angehören und auch nicht Angestellte des Vereins sein dürfen, um die Buchführung einschließlich Jahresabschluss zu prüfen und über das Ergebnis vor der Mitgliederversammlung zu berichten.

(4) Jede satzungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung wird als beschlussfähig anerkannt. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Dieses Stimmrecht kann schriftlich auf ein anderes Mitglied übertragen werden. Einem Mitglied können maximal zwei zusätzliche Stimmrechte übertragen werden.

(5) Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.

(6) Die Tagesordnung setzt der Vorstand fest. Jedes Vereinsmitglied kann bis spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen. Über den Antrag entscheidet der Vorstand. Über Anträge zur Tagesordnung, die vom Vorstand nicht aufgenommen wurden oder die erstmals in der Mitgliederversammlung gestellt werden, entscheidet die Mitgliederversammlung mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder; dies gilt nicht für Anträge, die eine Änderung der Satzung, die Auflösung des Vereins oder Änderungen der Mitgliedsbeiträge zum Gegenstand haben.

(7) Der Vorstand hat eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, wenn es das Interesse des Vereins erfordert oder wenn ein Viertel der Mitglieder dies schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe beantragt. Soweit die Umstände dies zulassen, ist eine Ladungsfrist von vier Wochen einzuhalten und die Tagesordnung mit der Einladung bekannt zu geben.

(8) Die Mitgliederversammlung wird vom Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung von seinem Stellvertreter und bei dessen Verhinderung von einem durch die Mitgliederversammlung zu wählenden Versammlungsleiter geleitet.

(9) Die Mitgliederversammlung beschließt in offener Abstimmung mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder. Kann bei Wahlen kein Kandidat die Mehrheit der gültigen Stimmen der anwesenden Mitglieder auf sich vereinen, ist zwischen mehreren Kandidaten eine Stichwahl durchzuführen. Stimmenthaltungen gelten dann als ungültige Stimmen.

(10) Über den Ablauf der Mitgliederversammlung und die gefassten Beschlüsse ist ein Protokoll zu fertigen. Dieses ist vom Protokollführer und vom Versammlungsleiter zu unterschreiben.

§ 9 Satzungsänderung

(1) Für Satzungsänderungen ist eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Stimmrechte erforderlich. Über Satzungsänderungen kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn auf diesen Tagesordnungspunkt bereits in der Einladung zur Mitgliederversammlung hingewiesen wurde und der Einladung sowohl der bisherige als auch der vorgesehene neue Satzungstext beigelegt worden waren.

(2) Satzungsänderungen, die von Aufsichts-, Gerichts- oder Finanzbehörden aus formalen Gründen verlangt werden, kann der Vorstand von sich aus vornehmen. Diese Satzungsänderungen müssen allen Vereinsmitgliedern alsbald schriftlich mitgeteilt werden.

§ 10 Auflösung des Vereins und Vermögensbindung

(1) Für den Beschluss, den Verein aufzulösen, ist eine 3/4-Mehrheit der in der Mitgliederversammlung anwesenden Stimmrechte erforderlich. Der Beschluss kann nur nach rechtzeitiger Ankündigung in der Einladung zur Mitgliederversammlung gefasst werden.

(2) Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Duderstadt 13.06.2013

(Ort) (Datum)

kleine Siedemann Stiftung, Duderstadt

Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide

Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung

Stiftung Zukunft Wald (Landesforststiftung)

Stiftung Zukunft Wald (Landesforststiftung)

Naturschutzstiftung Landwehr's Heidepark

Roni Wolf

Deine Otter

[Signature]

Deine Otter Stiftung

Naturschutzstiftung des Landweises Osnabrück

[Signature]

Stiftung mercenial, Braunde

Paul-Feindt-Stiftung Hildesheim

Stiftung Kultur Landpflege

Stiftung Naturreum Niederselbe

Käse

Unterschriften (jeweils Name der Stiftung und Zeichnungsberechtigter)

Naturschutzstiftung Popilio

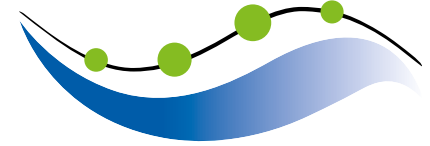
[Signature]

Stiftung IZEF-G.A.M. K. Fläcke

Naturschutzstiftung Gesellschaft Duderstadt Uphausen

[Signature]

Natur-Netz Niedersachsen



Das Netzwerk
niedersächsischer
Natur- und
Umweltstiftungen



Herausgeber:

Natur-Netz Niedersachsen e.V.
Geschäftsstelle bei der Bingo-Umweltstiftung
Berliner Allee 9-11
30175 Hannover
Ab 01.05.2014:
Emmichplatz 4 · 30175 Hannover

Kontakt:
Kathleen Melz
Telefon: 05 11 89 76 97 - 17
info@natur-netz-niedersachsen.de
www.natur-netz-niedersachsen.de

gefördert durch:



www.dbu.de



www.bingo-umweltstiftung.de

Layout: digiscreen, Herwig Baak, Stade
Bilder: Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung,
Projekträger, Fotolia.de

Druck: die UmweltDruckerei GmbH, Hannover / Auflage: 1.500
Papier: Circlegloss Premium White (ausgezeichnet mit der Euroblume)



Willkommen im Netz



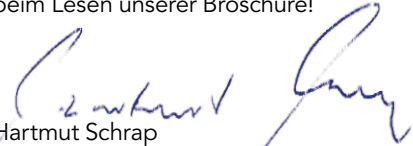
Was ist das Natur-Netz Niedersachsen?

Im Verein Natur-Netz Niedersachsen haben sich niedersächsische Umwelt- und Naturschutzstiftungen zusammen getan, um für einen besseren Naturschutz in Niedersachsen gemeinsam einzutreten. Die Initiative der Vernetzung ging von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung aus und wurde von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt mit gefördert.

Die Zusammenarbeit der Stiftungen erfolgt partnerschaftlich und findet sowohl auf regionaler als auch überregionaler Ebene statt. Die Mitglieder bringen ihre Stärken zum gegenseitigen Nutzen ein. Die große Vielfalt in der Stiftungslandschaft bleibt dabei gewahrt. Indem das Netzwerk seine Mitglieder stärker macht, stärkt es auch den Natur- und Umweltschutz in Niedersachsen.

Das Netzwerk dient dem Informationsaustausch der Stiftungen untereinander, der gemeinsamen Projektarbeit sowie der Interessenvertretung für die Ziele des Umwelt- und Naturschutzes gegenüber Politik, Wirtschaft und anderen gesellschaftlichen Gruppen.

Ich freue mich über Ihre Mitwirkung im Netzwerk und viel Freude beim Lesen unserer Broschüre!



Hartmut Schrap
Vorsitzender des Vereines „Natur-Netz Niedersachsen e.V.“

Das Pilotprojekt Natur-Netz Niedersachsen

- Das Natur-Netz Niedersachsen ist das derzeit einzige Umwelt-Stiftungsnetzwerk auf Bundesländerebene und hat somit Pilotcharakter.
- Das Projekt lief von Juni 2011 bis September 2013. Es wurde von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung durchgeführt und von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt mit gefördert.
- Aus dem Netzwerkprozess heraus hat sich im Juni 2013 der Verein Natur-Netz Niedersachsen e.V. gegründet.



Unsere Ziele

Ziel war der Zusammenschluss niedersächsischer Umwelt- und Naturschutzstiftungen in einem gemeinsamen Netzwerk, um folgendes zu verbessern:

- Best-Practice-Erfahrungen auszutauschen.
- Den Naturschutz in Niedersachsen gemeinsam zu stärken.
- Die Kommunikation unter den Stiftungen zu verbessern.
- Ein höheres Gesamtfördervolumen zu erzielen.
- Kleine Stiftungen zu professionalisieren.
- Gemeinsame Öffentlichkeitsveranstaltungen und Werbung für den Umwelt- und Naturschutz durchzuführen.



Kennenlernphase und Abstecken gemeinsamer Ziele: Teilnehmer des 1. Netzwerktreffens im August 2011 in Osnabrück im Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK) der Deutschen Bundesstiftung Umwelt.



Verabschiedung eines gemeinsamen Vernetzungskonzeptes:
Teilnehmer des 2. Netzwerktreffens im Februar 2012 in Hannover beim Landessportbund.



Mitglieder der Steuerungsgruppe präsentierten auf dem 1. Stiftungstag Niedersachsen im September 2012 in Hildesheim das Netzwerk mittels eines kleinen Theaterstückes.



Das Netzwerk präsentierte sich ebenfalls mit vielen Ständen auf dem 1. Stiftungstag Niedersachsen.



Gründung gemeinnütziger Verein

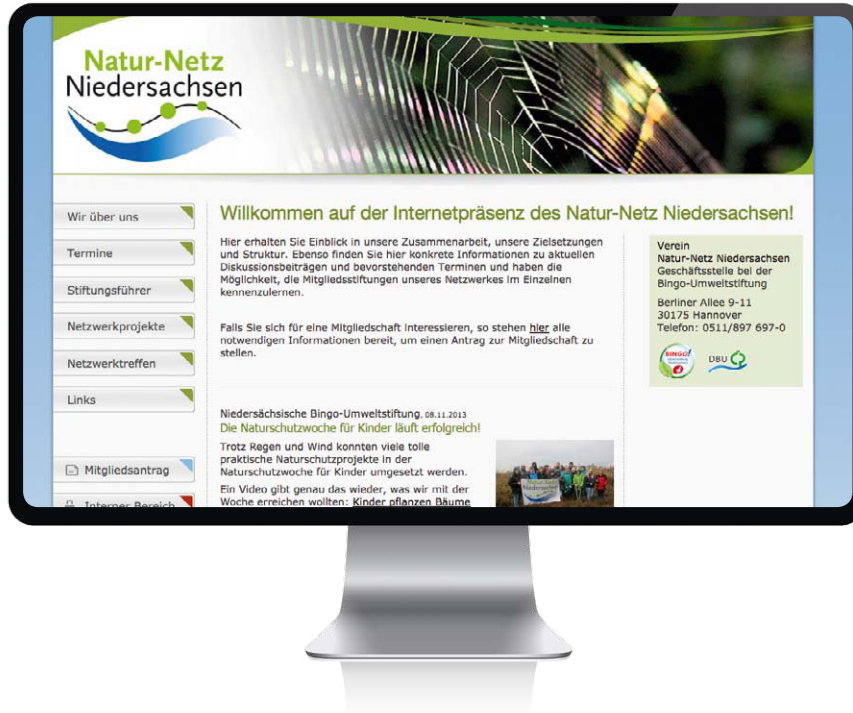
Im Juni 2013 bekam das Natur-Netz Niedersachsen eine eigene Rechtsform. Es wurde ein gemeinnütziger Verein gegründet. Karsten Behr, Geschäftsführer der Nds. Bingo-Umweltstiftung und Initiator des Netzwerkes, freut sich bei der Satzungsunterzeichnung über das gelungene Vernetzungsprojekt.



Der neue Verein Natur-Netz Niedersachsen auf dem Gut Herbigshagen in Duderstadt: Vorstand kniend erste Reihe: v.l.n.r. Dr. Katrin Flasche (Stiftung IntEF-U.A.N.), Rainer Böttcher (Naturschutzstiftung LK Harburg), Geschäftsführer des Vereins Karsten Behr (Nds. Bingo-Umweltstiftung), Vorsitzender Hartmut Schrap (Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim) und Franz Hüsing (Stiftung Zukunft Wald).



Der Vereinsvorstand freute sich über den Besuch von Frau Rakow (MdL) beim Parlamentarischen Abend des Netzwerkes im August 2013 (v.l.n.r. : Franz Hüsing (Stiftung Zukunft Wald), Dr. Katrin Flasche (Stiftung IntEF-U.A.N.), Geschäftsführer des Vereins Karsten Behr (Nds. Bingo-Umweltstiftung), Sigrid Rakow, MdL (Vorsitzende des Unterausschusses des Niedersächsischen Landtages), Vorsitzender Hartmut Schrap (Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim) und Rainer Böttcher (Naturschutzstiftung LK Harburg).



Unsere Netzwerkhomepage www.natur-netz-niedersachsen.de ist im April 2012 online gegangen.



Leitfaden für ein regionales Stiftungsnetzwerk

1. Zunächst muss das Bedürfnis nach einem Netzwerk geprüft werden.
2. Sicherstellung der Finanzierung.
3. Einsetzen eines Verantwortlichen für die Vernetzung (finanzieller als auch personeller Motor).
4. Recherche nach Stiftungen.
5. Auftaktveranstaltung: Einladung zum 1. Treffen mit einem geselligen Teil zum besseren Kennenlernen.
6. Anschließend mindestens 2 Jahre zum Zusammenwachsen einplanen.





7. Einrichtung einer Steuerungsgruppe (mit persönlicher Bindung der Mitglieder), die die Dinge vorantreibt.
8. Entwicklung gemeinsamer Ziele, gemeinsamer Projekte und Aufgaben.
9. Zwischenveranstaltung: Verabschiedung eines gemeinsamen Vernetzungskonzeptes mit gemeinsamen Werten, Zielen, Aufgaben.
10. Entwicklung eines gemeinsamen Logos und einer gemeinsamen Homepage.
11. Projekte tatsächlich umsetzen, um Erfolgserlebnisse zu teilen.
12. Abschlussveranstaltung: Überführung des Netzwerkes in eine rechtsfähige Institution, z.B. in einen Verein, um Gelder beantragen und Spenden erhalten zu können.

Hilfreiche Tipps:



- Auf den jeweiligen Vernetzungsveranstaltungen einen Moderator einsetzen.
- Die Vernetzungsveranstaltungen zu Gast bei jeweils einer anderen Stiftung durchführen und das Programm mit einer interessanten Fachexkursion verbinden.
- Gesellige Treffen in die Vernetzung mit einbauen.
- Immer auch die kleineren Stiftungen im Blick haben.

Ausblick

- Einrichtung einer gemeinsamen Geldanlage zum Erreichen höherer Zinserträge.
- Entwicklung neuer Projektvorhaben.
- Einflussnahme auf die Politik für einen stärkeren Naturschutz in Niedersachsen.
- Durchführung eines Naturfilmfestivals.
- Durchführung von Parlamentarischen Abenden, Kaminabenden sowie Diskussionsforen mit verschiedensten Interessengruppen (z.B. der Wissenschaft).
- Jährliche Netzwerktreffen für den Informationsaustausch und zur fachlichen Qualifizierung.
- Initiierung von zeitlich terminierten Arbeitskreisen zu aktuellen Herausforderungen.





Jährliche Durchführung einer Naturschutzwoche für Kinder im November.

Testimonials

Stimmen zum Natur-Netz von Mitgliedsstiftungen

„Die Nds. Bingo-Umweltstiftung ist als Landesstiftung in der Verantwortung für alle Natur- und Umweltstiftungen in Niedersachsen. Insbesondere die kleineren Stiftungen verdienen unsere Unterstützung.“



Karsten Behr
Geschäftsführer
Nds. Bingo-Umweltstiftung

„Das Netzwerk bietet uns die Chance voneinander zu lernen, uns in den Projekten zu ergänzen, mit einer Stimme das erfolgreiche Wirken der Stiftungen im Naturschutz öffentlich zum Ausdruck zu bringen.“



Michael Beier
Geschäftsführender Vorstand
der Heinz Sielmann Stiftung

„Die Natur hat es vorgemacht, denn bereits lange vor Facebook & Co hat sie mit dem Phänomen der Schwarmintelligenz erkannt, dass eine Gemeinschaft wie ein Bienenvolk leistungsfähiger ist als das einzelne Individuum.“

Unsere gemeinsame Zielrichtung ist es, den Naturschutz im Land Niedersachsen auf besondere Weise zu fördern: vermittelnd, moderierend, erklärend, werbend, kurz: Miteinander.“



Dr. Katrin Flasche
Geschäftsführerin der
Stiftung IntEF-U.A.N.

„Das NNN wird die öffentliche Wahrnehmung und die Leistungsfähigkeit der Naturschutzstiftungen deutlich verbessern, so dass unsere Umweltprojekte langfristig eine neue Qualität erreichen.“



Franz Hüsing
Geschäftsführer der
Stiftung Zukunft Wald

„Das Natur-Netz Niedersachsen verknüpft die einzelnen Umweltstiftungen zu einem starken Partner für das Land Niedersachsen.“



Mathias Zimmermann
Geschäftsführer der Stiftung
Naturschutzpark Lüneburger
Heide

„Das Natur-Netz-Niedersachsen ist für mich die logische Weiterentwicklung der engagierten regionalen Naturschutzarbeit auf Landesebene. Durch diese Initiative wird der Gedanke der Vernetzung und deren praktische Umsetzung auch auf weitere Ebenen überspringen.“



Rainer Böttcher
Geschäftsführer der
Naturschutzstiftung
Landkreis Harburg



Vorteile einer Mitgliedschaft im Natur-Netz Niedersachsen

Mitglieder können alle gemeinnützigen nds. Natur- und Umweltstiftungen sein. Auch eine Fördermitgliedschaft für Privatpersonen, Firmen und andere Vereine ist möglich. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

- Bündelung der unterschiedlichen Erfahrungen der Mitgliedsstiftungen.
- Erhöhte Durchschlagskraft bei Entscheidungsträgern für einen stärkeren Naturschutz in Niedersachsen.
- Unterstützung der kleineren Stiftungen in ihrer Arbeit.
- Teilnahme an Parlamentarischen Abenden und anderen Veranstaltungen.
- Teilnahme am jährlichen Netzwerktreffen mit interessanten Vorträgen und Fachexkursionen.
- Teilnahme an einer gemeinsamen Geldanlage.
- Geschäftsstelle des Vereins unterstützt Rahmenprojekte und Netzwerkvorhaben.

Auszüge aus der Satzung des Natur-Netz Niedersachsen e.V.

§ 1 Name, Sitz, Eintragung, Geschäftsjahr

(1) Der Verein ist ein Zusammenschluss von gemeinnützigen niedersächsischen Umweltstiftungen, die sich unmittelbar für den Naturschutz in Niedersachsen einsetzen. Der Verein trägt den Namen „Natur-Netz Niedersachsen“. Er soll ins Vereinsregister eingetragen werden und danach den Zusatz „e.V.“ führen.

(2) Er hat den Sitz in Hannover.

(3) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Vereinszweck

Zweck des Vereines ist die Förderung des Umwelt- und Naturschutzes (§ 52 Abs. 2 Nr. 8 AO). Der Verein ist als Dachorganisation für gemeinnützige niedersächsische Natur- und Umweltstiftungen tätig und tritt mittelbar als auch unmittelbar für den Naturschutz in Niedersachsen ein. Als Dachorganisation nimmt der Verein ausschließlich allgemeine, aus der Tätigkeit und Aufgabenstellung der Mitgliederkörperschaften erwachsende Interessen wahr.

Die Satzungszwecke werden insbesondere verwirklicht durch

1. Durchführung von konkreten niedersachsenweiten oder landkreisübergreifenden Naturschutzmaßnahmen (wie z.B. Baum-/Hecken-/Streuobstwiesenpflanzungen mit Kindern, Renaturierung von kleineren Fließgewässern)
2. Bewusstseinsbildung für den Naturschutz in Niedersachsen
3. Stärkung der gemeinnützigen niedersächsischen Umweltstiftungen durch gegenseitige Informationen und Erfahrungsaustausch sowie fachliche Fort- und Weiterbildungsangebote
4. Vertretung gemeinsamer Interessen gegenüber der Politik, Öffentlichkeit und zuständigen Behörden

...

Die gesamte Satzung kann unter www.natur-netz-niedersachsen.de eingesehen werden.

Antragsformular Mitgliedschaft



Per Fax/Mail an: Fax: 05 11 - 89 76 97 11 · Mail: info@natur-netz-niedersachsen.de

Wir möchten / Ich möchte Mitglied im Natur-Netz Niedersachsen e.V. werden.

Wir möchten / Ich möchte Fördermitglied im Natur-Netz Niedersachsen e.V. werden (trifft für alle Nicht-Stiftungen zu).

Der Jahresbeitrag beträgt für alle Mitglieder 100 €/Jahr.

Institution
Straße
PLZ und Ort
Ansprechpartner
Telefon
E-Mail
Ort, Datum ✕
Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE17ZZZ00001181414
Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt)

Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den Verein Natur-Netz Niedersachsen e.V. die Mitgliedsgebühr von 100 €/Jahr von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die vom Verein Natur-Netz Niedersachsen e.V. auf mein (unser) Konto* gezogene Lastschriften einzulösen. * IBAN: DE72251900010676191700 | BIC: VOHADE2HXXX

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung.

Natur-Netz Niedersachsen e.V. · Berliner Allee 9-11 /
ab 01.05.2014 Emmichplatz 4 (bei der Bingo-Umweltstiftung) · 30175 Hannover

Vorname und Nachname (Kontoinhaber)
IBAN
BIC
bei Kreditinstitut
Ort, Datum ✕
Unterschrift

Mitglieder-Projekte Bild-Impressionen



Deutsche Otter Stiftung



Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim



Heinz Sielmann Stiftung



Stiftung Zukunft Wald



Naturschutzstiftung LK Harburg



Stiftung Hof Hasemann



Mitglieder des Vereins

Stand November 2013

- Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung
- Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide
- Naturschutzstiftung Papilio
- Deutsche Otter Stiftung
- Heinz Sielmann Stiftung
- Stiftung IntEF-U.A.N.
- Naturschutzstiftung LK Osnabrück
- Naturschutzstiftung Grafschaft Bentheim
- Naturschutzstiftung Heidekreis
- Naturschutzstiftung LK Oldenburg
- Naturschutzstiftung LK Emsland
- Naturschutzstiftung LK Harburg
- Stiftung Hof Hasemann
- Stiftung Zukunft Wald
- Stiftung Kulturlandpflege
- Stiftung mercurial
- Paul-Feindt-Stiftung
- Natureum Niederelbe
- Dr. Scheller Stiftung
- Stiftung Thomas
- Stiftung Ornithologie und Naturschutz
- Verein für Naturerlebnisse Stade (Fördermitglied)



Unterstützen Sie unsere Arbeit für einen besseren Naturschutz in Niedersachsen mit Ihrer Spende

Spendenkonto · IBAN: DE72251900010676191700 · BIC: VOHADE2HXXX · Hannoversche Volksbank

Vielen Dank!